Spangenberger Zeitung. Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erfdeint möchentlich ist mat und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnat Nachmittag zur Ausgabe. Abonnementspreit vom Monat 0.90 kml. ins Dans, einschließlich der Belagen. Mein Garten", Die Frau und ihre Wort beitere Altag", "Brattliches Allsen für Alle", Unterhaltungsbellage", Durch die Bosantiolten und Beiefrager bezogen 1.20 kml. Im Falle höhr Genalt wird bei Schabeneriaß geleistet. Gernfprecher Rr. 27

Die Millimeter-Agseigen-Seile toftet bei 46 mm Spaltenbreite 4 Reichspfennig. Geschäftliche: und Vereins-Anzeigen nach besonderem Tarif. Der Millimeter-preis für Anzeigen im Tertiell beträgt bei 60 mm Spaltenbreife 12 Neichspfennig. Für sämtliche Aufträge gelten die Bedinguigen ver ab 1. Januar 1934 gultiger fein in Freististe Nr. 1. Anzeigenannahme am Erscheinungstage bis 9 Uhr vormittags.

Buchdruderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munge,r Spangenberg

Donnerstag, den 1. Februar 1934

# Englands Vermittlungsvorschlag

Deutsche Heeresstärke von 300 000 Mann — Dienstzeit von 12 Monaten — Zubilligung von kleinen Kampswagen — Landgeschütze bis zu 15,5 cm Kaliber

### Neuaufbau des Reiches Aundfuntrede des Rei sinnenministers Dr. Frid

Aundimiteete ver der Istimenminiteets Dr. Frift
"Der 30. Januar 1934, der sür das deutsche Wolf ein
Tag des Rückblick auf ein äußerst arbeitsreiches und nicht
Tag des Rückblick auf ein äußerst arbeitsreiches und nicht
erfolgreiches Jahr bedeutet, wird zugleich als der
minder erfolgreiches Jahr bedeutet, wird zugleich als der
keginn einer neuen, so Gott will, segensreichen Entwicklung
Keginn einer neuen, so Gott will, segensreichen Entwicklung
in bei Gelchichte des deutsche Boltes einziehen. Denn das
auf Grund der Erflärungen des Jührers und Volftstanzlers
auf Grund der Erflärungen des Jührers und Volftstanzlers
auf Grund der Erflärungen des Jührers und Volftstanzlers
auf Grund der Erflärungen des Auch von Reichstag einstimmig
angenommene "Gesch über den Neuausbau des Reiches"
bringt dem deutsche Gesch über den Neuausbau des Reiches
frindeit.

Preffe

Rirche

nit dem fie ein-feinem ischaiten

wünich-

biidois

jern ju mählen und sich mit dem Aussand zu verbünden. Ein Bick auf die deutiche Landkarte des Mittelalters zeigt ein grauenvolles Bild der Zerrissen heit und Zerseitlern grauenvolles Bild der Zerrissen den murde des Botselbst zu tragen. Der deutsche Boden murde der Kriegsich auplaß Europas. Spanier, Echweden. Auften und Böhmen tämpsten auf deutschen Boden. Türten und Böhmen tämpsten auf deutschen Boden und richteten ungeheuerliche Berwissungen an. Roch heute zeigen die Kuinen deutscher Burgen. Eidte und Dörfer, wie bitter das Bolf die Uneinigkeit und den Gigennuß seiner sichrenden Schichten zu büßen hatte zu zum zummenhang damit vernichteten Kelt und auderre Seuchen bestes deutsches Solfstum. Unter dem Druck des fortsichen Toderers sand diese machtlose, nur noch ein Schattendies führende Reich an G. Maust 1805 sein und Schattendalein führende Reich am 6. Auguft 1805 fein un

chimiches Ende.

Auf den Taten der großen Preußenkönige, insbesondere Friedrichs des Großen, und auf den Opfern des Preußenkörigen bater Vielerigen den Freiheitschafteigen baute Vielerigen des Preußenvolkes in den Freiheitsfriegen baute Vielerigen des Preußenvolkes in den Freiheitsfriegen baute Vielerigen Geichiche des Vielerigenstellt des Vielerigenstellt des Vielerigenstellt der Ehre und Bürde, ein Reich, das der Werwirtlichung des alten Traums der deine Deutschen nache kam, sie aber nicht vollendete Wir die Kelfer und Schwächen diese Reiches verschweigen wird des Vielerschaftschaft der Vielerschaft der Vielerschaft des Vielerschaftschaftschaft des Vielerschaftschaftschaftschaft der Vielerschaft des Vielerschaftschaftschaftschaft der Vielerschaft des Vielersc

beusiche Meich.

Revolutionen nach verlorenen Ariegen haben nur dan einen geschichtlich gerechstertigten Sinn, wenn sie gemachi werden, um die Krafi eines Wolkes zur letzten Selbsthehauptung, zum äußersten Widerstand zusammenzusassen und frachlichten Aber den Abern den Notenbermannen nichts wahrzunehmen. Der Endzwed beier ichwächsichen November-Revolte war nichts anderes als einer kleinen, noch dazu vielsach volks- und rasserten dachte an sich um beinen wirtigschlichen Wortell, aber nich an das Volk. Man bereicherte sich umd ließ das Bolk hungern, Würdels und feige dem seinblichen Aussach gegenüber, unterdrückte man brukal sebe Reauna eines deutscher underen betricker.

Freiheitswillens im Innern. In 14 langen Jahren hat das deutsche Bolk die Folgen der Novemberrevolke zu spüren be kommen. Korruption, Aemterschacher, Landesverrat, Demittigungen iber Demittigungen kennzeichnen den Leidenweg Deutschlands in den letzten Jahren. Es gab sogar Zeiten unter diesem Spikem, in denen die Reich sein hei

ielbst gefährdet war. Es gab Länder, die zeitweilig mit dem Gedansen einer Lossölung vom Reich spielten und durch ihre leparatissische und söderatissische Politik der West das Zerrbild eines uneinigen zerfallenden deutschen Reiches hate.

das Zerrbild eines uneinigen zerfallenden deutschen Keiches boten.

In dieser Zeit begann der schlichte deutsche Wensch Adolf zit er sein historisches Kingen um die Seele des deutschen Boltes. 14 Jahre lang, unermiddlich, allen Widerständen zum Trok, eisern, zäh und undeirrbar, sall allein stedenden weckte er in immer neuem Ansturm das deutsche Bolt und weckte er in immer neuem Ansturm das deutsche Bolt und zub ihm wieder den Glauben an sich, eine Kraft und seine Jahr und seine Aufturm das deutsche Bolt und seine Auftursche Eine Appell verhallte nicht ungehört. Immer stärfer und stärfer wurch eine Boltsbewegung, die endlich gestern vor einem Jahr. das Schickfal seinen Kamps frönte. Dhne Selbstübserhedung dürsen wir heute seinen Kamps fronte. Dhne Selbstübserhedung dürsen wir heute seinen Jahr vorses selbstuden erstellt und arbeitet mit neuer Juversicht und neuem Glauben ersätzt und arbeitet mit neuer Juversicht und neuem Bertrauen am Au is sa anze Dri ist en Reiches. Unmöglich alle Taten der Registung Abolf zistlers in diesem kurzen Richtstudig zu würdigen Man denke nur an den ersolgreichen Kampsgegen die Arbeitslosigseit, an die Bauernbefreiung, an den Eindau des beutschen Arbeitetes in den Staat, an das große Wert der Bereinigung im Innern. an die für die Justumstunseres Volles so debeutungsvolle ErbsGelundheitsgeleßgesung, an die mannhafte Verteidigung unierer Ehre und Kleichberechtigung dem Aussland gegenüber. und man wird wurden ist, als in den 14 Jahren des Hilber aufgebaut worden ist, als in den 14 Jahren des Hilbers aufgebaut worden ist, als in den 14 Jahren des Hilbers aufgebaut worden ist, als in den 14 Jahren des Frieden.

seinem Beruf, mit seinen besten Krästen an Keinem Platz, im Deutschlands mitarbeitet.

Es ift star, daß diese neue Einigkeit im deutschen Bolt gebieterisch auch nach der ihr gemäßen äußeren Horm des volktlichen Jusammentebens verlangt. Wie in unserer Zeit sir Karteien umd Karlament eine Kiden mehr ist, und diese überholten Formen einer überwundenen Zeit unter der Zuschmand, so ersordert die Einigung im deutschen Boltes verschwanden, so ersordert die Einigung im deutschen Boltes verschwanden, so ersordert die Einigung im deutschen Boltes verschwanden, so ersordert die Einigung im deutschen Bolten von ist sie hist der Aufmannssläusig die Beseitigung auch der Letzten Schranken, wie sich dem restolen Jusammenschuß aller Deutschen noch entgegenstellen könnten.

Die historische Aufgung des kraftvollen nationalen Einheitsstaates anstelle des bisherigen sinn und für Landesgenzaen ist im neuen Deutschand kein Rahment Wenn in der Nacht vom 12. um 13. November vorigen Jahres nach dem überwältigenden Bekennunis des Bostes zur Nation deutsche Jungen die Berenzpfäßle zwischen Deutschen Ländern niederlegten, so sehen wir in dieser pointanen Tat den Ausdruck der überwältigen den Bekennunis des Bostes zur Nation deutsche Stungen die Gerenzpfäßle zwischen deutsche Tungen die Verlagenen neuen Lusderungschen duch de Länder sich geschältliche Berdienste, besonders auf kultureltem Gebiet erworben zu den Ausdruck der Exabition verwuzselte Nationalsozialismus ist der letzte, der das nicht anertennen wostel Werenden einem Ausdrucksformen verlangt Es geht nicht an, daß bei dem herrschaft den Ben über Bestelligen den kennen Ausdrucksformen verlangt Es geht nicht an, daß bei dem herrschaft in eine aus dem Mittelaster samadung des deutschen Menschen wir, wie das Bott es am 12. November vorigen Jahres bekannte, den Itarken geschosen bei behalten wird. Web das Bott es am 12. November vorigen Jahres bekannte, den Itarken geschossen deutschen Berwähre der Gewohnbeit an Einschlungen und Kormen seitschen Verlagen eine des einer deutsche Gewohnbe

halten, die zu anderen Zeiten und unter anderen Boraus-lehungen gelchaffen wurden, deren Zeit aber nun erfüllt ist. Sie können heute als Unreig zu vollszeinnblichen monar-chiltichen Parteibestrebungen sogar ichäblich wirten.

chittlichen Karteibetrevungen logar ichadung wirten.
Diefer Wille, der jest nach Gestaltung ringt, entspricht der uralten, tausendsährigen deutschen Sehnlucht nach dem starten einheitlichen Staat. Das "Gesez zum Neuausbau des Reichs" gibt diesem Willen den äußeren staatsechtliche Ausdruck. Das gestern vom Neichstag beschollene und vom herrn Reichspressibenten verkündete "Geseh liver den Neuausbau des Reichs" bestümtet und zein der Län der auf gehoben werden Jamit mird der Aufland, wie er bereits seit dem 14 Ok. Derkfreiungen der Lander aufgehoben werden Damit wird der Johand, wie er bereits seit dem 14. Ottober 1933 taträchlich bestand, gesetstich sanstiniert. Die Meichstagsausschliumg vom 14. Ottober 1933 hatte die Aufleigung der Landtage zur gelegsschen Volge. Die Reumbalder Landtage unterbied. Mit der Beseitigung der Landtage haben die Länder ihre souveräme Grundlage gänzlich verloren, nachdem die ursprünglichen Träger ihrer Gouverämität, die Bundesssürsten, bereits im November 1918 verschwunden maren.

Aus diefer Tatlache zieht Artikel 2 den solgerichtigen Schluß, daß die Kobeitsrechte der Länder auf das Reich übergehen, und daß die Landesregierungen der Reichsregierung unterstehen. Wenn auch die Beimarer Verfassung die Rechte der Bundesstaaten der Bismarklichen Bersassung arthebisch der die Deitschaft, das die Verfassung der Donastien als Länder mit einer gewissen sein die Beine Stadisgenalt bestehen. Von heute an gibt es keine selbs ür die Lausschleibsschaft der Verfassung der Donastien die Länder mit einer gewissen sied es keine selbs für die Länder mit einer gewissen sied es keine selbs für die Länder mit einer gewissen sied es keine selbs für die Länder mit einer gewissen sehre die verfassung der Verfassung de

ger ber gesamten Staatsgewalt ist ausschließlich das Reich. Der Einheit des nationalen Billens entspricht die Einheit der Staatssührung. Hür alle Zeiten ist damit irgendwelchen separatistischen oder söderalistischen Bestrebungen ein verfassungsmäßiger Riegel vorgeschoben. Deutschland ist aus einem Bundesstaat zum Einheitstaat geworden, auch wenn die prastische Duchsiskungdes neuen Geleges noch Sahre erfordern wird. Die Landersgeirungen sind von heute an nur noch Ausssührungsorgane des Reiches. Sie behalten zwar vorert ihre diescherigen Juständigkeiten, lind dusei aber verpflichtet. Anordnungen der Reichstegierung der der verpflichtet. Anordnungen der Reichstegierung der Grönzusschlassen der laufenden Berwaltungstätigkeit gemäß Urt. 4 des Beießes durch Geseh der Reichstegierung und gemäß Urt. 5 durch Rechtsverordnungen und Berwaltungsvorschriften des Reichsinnenminissers vollziehen.

Arbeit leisten allein für das Bolt und seine bestere Jurunsti An das ganze Bolf aber ergeht der Rus, dem Führet und seiner Regierung in den kommenden Wonaten und Jahren so treu zur Seite zu stehen wie in dem jeht abge-laufenen Jahr. Unsere Generation ist berusen, endich den nationalen Einheitsstaat zu schaffen! Was unseren Wätern nicht gesang, wir sollen es schaffen und als vollendetes Wert denen hinterlassen, die nach uns kommen! Seien wir glisch-lich, daß uns das Schiesse gewaltigen Ausgade für würdig befunden hat! Seien wir uns klar, daß mit dem heutigen Tage eine neue Epoche deutscher Geschickte beginnt.

Voltes.

Am Glauben an Deutschlands Kraft und en das unfierbliche Leben des deutschen Anfles dat der Führer vor
15 Jahren an der Spise von fedes Mann seinen hereichten.
Tampl begannen, heute am Beginn einer neuen geschicht.
Kampl begannen, heute am Beginn einer neuen geschichten Epoche des deutschen Wolfen ist seiner Regiesenge der Vollegen der Vollegen der Vollegen.
Tung obersier Grundlag der gleiche, wie damals:
Deutschland und nichts ass Deutschland!

### 3m Geifte Maitowftis Die nächtliche Gedentfeier an der Mordfielle

### Stabshef Röhm

Das Wort. Er führte u. a. aus;

"Wir sind als treue Kameraden hierbergekommen, um, in bekunden, dog es für den Soldaten, für den Kämpfer, dir den Kameraden, keine Trennung geben kann. Die Heine Den Kameraden, keine Trennung geben kann. Die Heine Den die als Soldaten, als Kämpfer, als Revolutionäre dieden, die als Soldaten, als Kämpfer in Revolutionäre dieden ihren Beg des Kampfes geden oder ob sie hier auf Erden ihren Beg des Kampfes geden oder ob sie hier auf Erden ihren Beg des Kampfer ind Kameraden haben auf dem langen Kampedels Kämpfer und Kameraden haben auf dem langen Kampedes ind Beidensweg all das vordereitet, all das erkämpfiges und Eeldensweg all das vordereitet, all das erkämpfiges und Erden eingeleht, haben diese Keich der Erden und der Kreibeit begründet.

Ohne Einsah des Lebens wird nichts Großes auf dieser

schen Kampf ihr Leben eingesest, haben dieses Reich der Ehre und der Freiheit begründet.

Ohne Einigh des Eebens wird nichts Großes auf dieser Welt. Bir alle, die wir unser Leben ausschlichtlich dem Baterland zu dienen, wir wissen, das eine Ziel kennen, unierem Baterland zu dienen, wir wissen, das es für den Soldaten, sir den Kevolutionär nur eines zijot: Die Erfüllung der Pflicht.

Du. Maisowsti, ihr alle, die ihr im Kampf euer Leben geopfert habt, und ihr, Kameraden dieser Opfer, ihr ollt doriber wachen, das das, für das ihr euch eingesetzt das der die Brieffen und der Bestellung der Pflicht.

Die Brieffigen uns deute mieder innersich erneuern und aufbendt, weitergepflegt und in gleicher Festigkeit erhalten wird, wie ein gesehen den der Opfer in Brieffen an dem Opfer unserer besten Kameraden. Unsere Pflicht is e, als Su. Männer das Mollen der Opfer in Judien, Männer, die undekimmert stürmen und der Anderen der Angereich siehen Mann, zu dessen den die Jesten wir alle Maisten die Jeden der Mannes wie er mar, wie er ist und wie er sir ausgereten sind, gefannt und gesiedt als den Inp des St. Mannes wie er mar, wie er ist und wie er sir alle Zeiten bleiben muß. Mir tönnen uniere Pflicht gegenüber dem wir diesen muß. Mir tönnen uniere Pflicht gegenüber dem wir bleiben, wie wir waren.

Benn augenblicklig auch fein Kampf ist, so dürfen wir doch nicht schwad werden, nicht seine. Wir dürfen uns nicht

wir bleiben, wie wir waren.

Benn augenblicklich auch kein Kampf ist, so dürfen wir doch nicht schwach werben, nicht seige. Wir dürfen uns nicht vertieren in Behäbigkeit. Wir müssen unseren Wilken zur Dolfsgemeinichaft immer wieder in die Tat unsetzen, wir müssen all das tun, was Naisowift uns vorgeschen hat. Betrachsen wir, was seit dem 30. Januar 1933 gelchehen ist, dann dürsen wir sagen, das das Opfer von Naisowist und Jaurik, das das Opfer der Hunderse.

dle ihr Ceben dem Volte gaben, nicht umfont gebracht worden ift. Der Geiff, der beute in der 521, herricht, ift der Geiff diefer Manner. Er wird berfelbe bielben, horter, fontspromissioler, revolutionarer Mannes und Kampfergeit, Malten ihren Maltemit und bie wit sten fielen haben den Lohn ihres Maltemit und bie wit sten fielen haben den Lohn ihres

das Höchte gegeben haben, ihr. Zeben.

Das Lied vom guten Kankreden verstang und das Lied der Revolution braufte auf. Die Istandarte, die Spisse der Kahnengruppe, die zum Karbeimarlch Aufstellung Sprecher Frankred von der Stadschef und die Ehrägässe beggeben sich zur Marteimarlch der Frankred von der Stadschef den Korbeimarlch der Stadschef den Korbeimarlch der Korbeimarlch der Stadscheft den der Stadscheft den der Stadscheft der Stadscheft der Korbeimarke der Korbeimar

Dant des Führers

"Am Jahrestage der nationalen Revolution find mir aus dem In- und Aussaub fo jahreide Gkläd- und Segensteine Aussaub fo jahreide Gkläd- und Segensteine Aussaub folgen in teider nicht möglich fil, die meiner im Treue gedadt haben, meinen auf ber alle, die meiner in Treue gedadt haben, meine nichtigen Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen."

# Englands Borichläge

Das Memorandum über die Abrüftungsfrage

Die englische Regierung hat nunmehr ihr Memorandum 24 Seiten unsossenschaftlicht der Memorandum 24 Seiten unsossenschaftlicht format aum Schluß im wesentlichen zu folgenden Borischägen, die im Sinne von Ködnderungen des ursprünglichen englischen Konventionssentwurfs enthalten sind.

wesentlichen zu solgenden Vorschlägen, die im KonventionsAberdamerungen des ursprünglichen englischen Konventionsentwurfs enthalten sind:

Der Grundsaf der Gleichberechtigung ist nicht weniger
wesentlich als der der Gleichberechtigung ist nicht weniger
wesentlich als der der Gleichberechtigung ist nicht weniger
wesentlich als der der Gleichberechtigung ist nicht weniger
und til Jahre abgeschlossen wiss, wäre die engeindarung auf to Jahre abgeschlossen wird, wäre die engeindarung auf to Jahre abgeschlossen wird, wäre die engeindarung auf to Jahre abgeschlossen wird, wäre die engeindarung auf to Jahre abgeschlossen zu einer mit der Jahl
30000 Annn einwerstanden, wenn nur der mit der Jahl
30000 Annn einwerstanden, wenn nur der mit der Anfi20000 angestrebte Grundsaf der Parklä zwischen Frankla
20000 angestrebte Grundsaf der Parklä zwischen
den Regelung sühren würde.

Much einer Dienstigeit von 12 statt 8 Monaten würde
sustimmen, wenn dies allgemein gewünsch Muche
wirde einer Dienstigeit von 12 statt 8 Monaten würde
sigslich der sogenannten "mitstälichen Muche
wirde einer Bensten gewünschloss wereschlung
wird eine genaue kontrolle des Berbotes vorgeschlagen, die
wird eine Berschgerungen besüglich der SU, und SS, werden
mit Berschligherungen besüglich der SU, und SS, werden
mit Berschligherungen besüglich der SU, und SS, werden
mit Berschligherungen beschlichen und beschlichen Schaffung
von Tanks über 16 Tonnen zu beginnen, die Zeischung
von Tanks über 16 Tonnen die zum eine Kaliber die
von Tanks über 16 Tonnen der neuen deutschen Kampireagen die zu der Schaffungen inte einem Kaliber die
ber 15 Jenstimeter will die englische Regierung schließisch auch
stelligen; Geschüsse über 35 Zentimeter sollen die Schob des
versien, werden Desterreich, Ungaru und Buschen des
versien werden.

In der Frage der Luftrüstungen wird solgende Bereinberung vorgeschlagen: Wenn die Ständige Abrüttungssom-

zerstört werden.

In der Frage der Luftrüftungen wird folgende Bereinbarung vorgeschlagen: Wenn die Ständige Abrüffungsfontmissen und Ablauf von zwei Jahren die Aldschaftung nicht beschlossen hat, sollen alle Länder das Recht auf eine Milliefartuftiahrt haben. Sie würden in den solgenden ach Jahren ie nach ihrer Lage ihre Bestände schriftweise bis zu eine zu vereindarenden Stand entweder vermindern oder erschöben.

Beguglich ber überfeeilchen Landftreitfrafte bleibt bie englische Regierung bei ihrem alten Konventionsentwurf.

Musseichnung verdienter Beaufer und Angehöriger Das Reichsgeschblatt verössentlicht eine Berochnungen an Beamt.
Reichsprässenten über Titelverleihungen an Beamt.
Reichsprässenten Beruse, die sich ein belonderes ingehörige der Freien Beruse, die sich ein belonderes ingehörige der Freien der erworben haben.
dienst um Dott und Staat erworben haben.

Schade . . . jchade!" rufen die Wiäden. Rosmarie hat sich am Herzei der mitterlichen kim ausgeweint, hat ihr für alles gedauft und kommt im ihr die Treppe herunter.

Nochmals nimmt man herzlichen Abschied, dann de lieigt der Lehren mit seiner Schillerin das Anto. Frau von Wetter und ihre Jöglinge sehen dem Wetter und ihre Jöglinge sehen dem Witseln, die er uns ichnunden ist.

die waren weit hinausgefahren ins Prandenwar Land, ohne bestimmtes Ziel, dis Harry in einem seine Vand, ohne bestimmtes Ziel, dis Harry in einem seine Vand, ohne bestimmtes Ziel, dis Harry in einem seine Vand, ohne bestimmtes Ziel, dis Harry in einem seine Vanden "Derfagleidenen Dorfgasthaus nahmen sie Anders Wittagsmahl ein.

In dem beschenen Dorfgasthaus nahmen sie Anders Ziele Annu wanderten sie gemeinsam die wogenden Seitelle Annu wanderten sie gemeinsam die wogenden Seitelle Annu wanderten sie dem Anticke der Antur war um seine Antur der und im seine Antur der Antur war um seine Antur der Antur war um seine mit Antur des Ausschlaften der Antur der Antur

(Fortfegung folgt.)

## Der Dant Berlins

Reichsminifter Dr. Goebbels im Sportpalaft.

für ge hier

nat ! Gewer Rreisbi fifche beutent

ja auur gereicht Gemer haben. Arbeite Nun st ganifier waltige

beutsche Bemah

Ilmorg ichaft ,

Fauft ( enberg

bas ihr

Solu !! fodann

murben

beiter r mas vi man at

Berlin, 31. Januar.

Berlin, 31. Januar.

Um Abend des denkwürdigen 30. Januar war der der der Sportpalass diet Jehntausender. Ein unbedere licher Freudenausbruch von 2000 Menigden fündet licher Freudenausbruch von 2000 Menigden fündet Anturus des Reichsministers Dr. Goedbels an. Der Sportpalassen der Biertelstunde lang von speitruse uppalast widerhalte eine Biertelstunde lang von speitruse uppalast widerhalte eine Biertelstunde lang von speitruse uppalast widerhalte eine Biere Jungen aus dem Saarges hin der Unison des deutschen Jungvolfes drangen die nicht Unister von und überbrachten ihm mit einem Blumenstag die Grüße des Saarlandes.

Mit klingendem Spiel markdierten die Grüße des Saarlandes.

Minister vor und überbrachten ihm mit einem Blumenstras die Grüße des Saarlandes.

Mit klingendem Spiel marschierten die Feldzeichen wirden glutschnen der Bersener Stürme ein. die alten Blutschnen der Bersener ein seiner Rede an hie Dr. Goebbels erinnerte in seiner Rede an hie Kämpfe, die durchgesochten werden mußten, an das Met Kämpfe, die durchgesochten werden mußten, an das Met von Blut und Tränen, das vergossen werden Monde von Blut und Tränen, das vergossen werden Monde von Blut und Tränen, das vergossen werden Monde von Erinserung wach an eine Zeit, in der Zeiter er die Erinnerung wach an eine Zeit, in der Zeitschaupt nicht mehr den Charakter einer deutschen Könstellen nicht mehr den Gharakter einer deutsche Könstellen nicht werden des der überhaupt nicht und der Abersellen und der seine Bestandtelle zu Zerfallen drohte. Dinge, die heute kan seinen Bestandtelle zu Zerfallen drohte. Dinge, die heute kan seinen Bestandtelle zu Zerfallen drohte. Dinge, die heute kan seine Westellungen des ersten Jahres der national von der Winklichen Regierung zu, indem er den Zuland was die Gin Beisallssturm, wie ihn der Sportpalast kum aus der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem na der Spige des Gaues Groß-Bertin sieht, und dem der des Groß-Bertin sieht dem Renerden und der Großen

Der zum Chef der Heeresleitung ernannte Generolm nant Frbr. von Fritsch ift mit dem 1. 2. 34 - dem two des Untritts seiner neuen Dienststellung - zum Generalzu Urtillerie befördert worben.

SUCCESSION SOLE GANGEN AR REN ROMAN+VONAWOLF GANGEN FINT DUE VERLADOS GAR MESTER VED ROMAN+VONAWOLI

(9. Fortfebung.

"Ja," antwortete das Mädden leife.
"Na," antwortete das Mädden leife.
gleich Auftrag gebe, daß Ihre Koffer gepackt und dur Bahn gebracht werden?"
"Ich mag nicht nach Haufel" stieß Rosmarie augst-

"Jid mag nicht nach Haufe und werde an Ihrer "Sie sollen nicht nach Haufe. Ich werde an Ihrer Eatt zu Ihren Vater fahren, wenn Sie es wünschen."
Dantbarfeit ohnegleichen ihrach aus ihrem Vid.
"Gutl Gehen Sie jeht also auf Ihr Jimmer und bereiten Sie Ihre Sachen vor, das Dienstmädigen wird henen hesen Sie White einstweiten den Wagen. Dann nehmen Sie Abschiede von Ihren Freundinnen, denn Sie werden nicht mehr nach "Stiffabethshöhe" zuvillstehren."

rlickfehren."
Rosmarie nickte nur, heiße Tränen liefen ihre schundl gewordenen Wangen herab. "Gehen Sie jeht, Fräulein von Katt, in einer Biertcl-stunde bin ich bereit."

"Bas ift geschehen, Herr Scholz?" fragt erregt Frau von Wetter, als Harry zu ihr kommt. "Alhnen Sie es nicht, gulädige Frau?" Des Lehrers Schimme klingt tieftraurig. Die Frau erschrickt bestig, Tränen treten in ihre

Die Fran erightet heftig, Linken keer Ros-Mingen. ich ..."
"Und ich ... ich ..."
"Enädige Fran! Sie trifft keine Schuld. Aber Ros-marie von Kait wird Sie heute noch verlassen und kann nicht mehr hierber zurückkehren. Sin neues Zeben mun sieht mehr hierber zurückkehren. Sin ind Kerien, ich habe Zeit und will nach Düsseldorf reisen, um mit Herrn von Katt zu sprechen."

"Mein Gott, das arme Mädden! Bohin foll Ros-

marie?"

"Ginstweilen zu meiner Mutter. Ich denke, Fräukein von Katt wird damit einwerstanden sein. Meine Mutter lebt in den schlessischen Bergen in einem schönen, einsamen Dorf. Sie wird das Mädchen aufnehmen und psegen."

Frau von Wetter ergreift seine Nechte. "Bie soll ich Ihren danken, derr Scholz! Sie sind uns allen zum Freunde geworden!" "Liebe, gnädige Frau, mein Beruf ist eine Ausgade." "Gine Bitte hätte ich, herr Scholz. Sie werden jeht Untosten haben. Erlauben Sie mir, daß ich diese über-nehme."

Inc. 3ch bin kein Krösus, gnädige Frau. Das schlage ich

nicht aus."
Sie schreibt einen Scheck über achthundert Mark aus und iberreicht ihn dem Lehrer.
"Das ift au viel, gnädige Frau!"
"Rein, nein, es ift Hr Gehalt für den Ferienmonat und das andere für Ihre Unforien."
Das Dienstmädchen kommt und meldet:
"Fräulein von Katt ist fertig, und das Anto wartet unten."

unten."
"Hat sich Fräulein von Katt schon von ihren Freundinnen verabschiedet?"
"Ja, Herr Scholz!"
"Dann bitten Sie das Fräulein hierher."
"Das Möden geht, und bald darauf tritt Rosmarie,
bleich und verlegen, ein.

bleich und verlegen, ein batt vatual trite stosmarte, weich und verlegen, ein "Nehmen Sie Abidied von Ihrer mitterlichen Freundin, Fräulein von Katt," sagt Harry Scholz und gehin das Gesellschaftszimmer.
Dort teilt er den anwesenden Schilterinnen mit, das er sie beute ichon verlassen mitse und verabschiedet sich sehr berzlich von ihnen. Alle kommen auf diese Rachricht zusammen, und viele Tränen fließen; aber des Lehrers Versprechen, bestimmt wiederzutkommen, tröstet sie wieder.
"It's wirklich wahr, daß die Rosmarie nicht wiedertehrt?" fragte Annette bedauernd.
"Jal herr von Katt wünsch, daß seine Tochter bei ihm bleibt."

Aus der heimat

Spangenberg ben 1. Februar 1934

O

### Gedanten jum Sonntag

bon Gall nich auch ereite

et Ber. eichreib bete & Sport

ihr

Gedanten zum Senntag

Seld nicht träge in dem, was ihr tun sofft." — "Seld soffnung. geduldig in Triblat, battet an am tröff in der in ben, was ihr tun sofft." — "Seld soffnung. geduldig in Triblat, battet an am tröff. Der trei geibte Beruf ift auch ein Gottesdienft, der in der Alagi, an den er gefetell ift, das al siede gut er an dem Nicht, an den er gefetell ift, das al siede gut er an dem Nicht, an den er gefetell ift, das al siede gut er an dem Nicht, an den er gefetell ift, das al siede gut er an dem Nicht, an den er gefetell ift, das in der gut er geibte Beruf ift auch ein Gottesdienft, den meine Albeit gerund der gehoften der gestellen der Gede in meine Albeit gerund der gehoften der gestellen der gehoften der gewolffete leberzeugung ist, das alle uns gehoften der gewolffete leberzeugung ist, das alle uns gehoften der gewolffete leberzeugung ist, das alle gehoften der gewolffete leberzeugung ist, das alle uns gehoften gewolffete leberzeugung ist, das alle uns gehoften gehoften gehoften gehoften wie es beitstand gehoften gewolffete leberzeugung ist, das alle uns dassen der gehoften gewolffeten gehoften gehoft

X Die nene beutiche Arbeitefront. Die biefige Run find die alten Gewertschaften zerschlagen und die Dr ganifieren in die Deutsche Arbeitsfront überführt, Ge Mm sind die alten Gewerkhasten zeischlagen und die Ochaansserie in geleistet und gewaltige Arbeitskront übersührt. Gemaltige ist geleistet und gewaltige Aufgaden stehen nach bevor. Es soll und muß soweit kommen, daß durch die deutschlieben eine Bolksgemeinschaft geboren wird, wie sie tein Bolk der Erde zu verzeichnen hat. Die beste Gemähr hierfür ist durch die vor einigen Tagen erfolgte Umorganiserung gegeben. Man hat die NS-Bolksgemeinschaft, kraft durch Freude geschaffen, die den Feterabend des beutschen Arbeiters — ganz gleich ob Arbeiter der Faust oder der Ertinn-mit Freude ausgestalls. In Spansensenbeg wird die Freude ausgestalls. In Spansensen wird die fenenschaft in der nächten Zeit ihre Arbeit ausnehmen und hoffentlich auch das große Ziel, das ihr gestelt sit, erreichen. Dem Kedner wurde am Schusse großer Beisal gezollt. Aus der Witte wurden sohnen eine Reihe Fragen gestellt, die tlar beantwortet wurden. Im überigen gingen wohl alle anwesenden Arbeiter mit den gemachten Ausführungen einig. Wenn etwas vielleicht in Bezug auf Bolksgemeinschaft für die Anna an diesem Abend die geschlossen Redago vermiste, die doch ebensalls Miglied der Deutlichen Arbeitsfront in und daburch der erstrebten Bolksgemeinschaft angehören son.

4 Forftliches. herrn Förster Dartmann, ber seither an ber heilgen Forftschule tatig war, ist mit bem heutigen Tage die Förstere Bornbach übertragen worben. An seine Stelle kommt ein ehemaliger Feldwebel bes 15. Ins.-Regt. Raffel — Reichswehrförster Glaser.

nessein — Reichswehrsörfter Glaser.

+ Bersegung. Mit dem heutigen Tag wurde die Postalisten Gussellen des Postant Tann, Rhön verlezt. Fräulein Keil an das Postant Tann, Rhön verlezt. Fräulein Keil war seit dem Jahre 1918 als Bamtin an der hießigen Postanstalt tätig und wegen ihres steundlichen und hilfsbereiten Wesens allgemein beliedt. Wir wänschen ihr im neuen Wirtungstreis alles Gute und ungstrübte Freude im Beruf. Wie wir weiter erfahren wird die Freude im Beruf. Wie wir weiter erfahren wird die Freude im Beruf. Wie wir weiter erfahren wird die Perfehr geringer geworden ist und mit Einrichtung des Selbstanschlussantes eine Seles überstüssig wird.

Rationaljozialifiijche Gebentstunde. Aus Unlas ber Wiedertege des Tages ber Berufung Abolf Dritsgruppe ber NSDAM, am Dienstag im Saale bes Ernine dum' eine schichte Gebentstunde. Nach einem vorangkgangenen Goltesbienft in unserer Stadtlirche, in essein Mittelpunkt die Prebigt von Platrer Dr. Bachmann kand, versammelte sich die Ortsgruppe und Freunde der Vewegung im obenerwähnten Saal. Mit dem Gelang des

Liebes Der Gett ber Eilen wachen ließ wurde die Zeierkunde eröffnet. Die Kapelle ber Porficule verschönte den Abend durch schneibige Warschmuft. hierauf spract PR. Drisgruppenleiter Fenner und gedacte bes 30. Januar 1938 als eines geschichtlich denkwirdigen Tages. Großes haber wir im vergangenen Jodk unter nationalfozialistischer Fibrung erlebt. Unfere Danfbarfeit unferem Albert gegenüber tonnen wir nur dadurch beweisen, daß wir ihm die Treue halten und an seinen Zielen mit alen Kräften unter dem Gindruck der unter den Kräften unter bem Gindruck der großen Reichstagssebe des Rührers, die Mussichrungen von Pg. Fenner fanden unter bem Gindruck der nochmal unterfriehen murde. Das Deutschland- und Dorft Wesselled bildeten der Schuß der schließer Feierfunde.

### Allerlei Neuigkeiten

Schwerer Grubenunfall. Auf der Guidogrube in Hindendurg ereignete sich ein schwerer Grubenunfall. Zwei zimmerheuer waren mit dem Legen von Tehenunfall. Zwei zimmerheuer waren mit dem Legen von Tehenunfall übertacht von die eine Abhen die den die eine Kohlennunfen bede mirden von den herabstürzenden Kohlennunfen begraben. Während der Jimmerheuer Kubiha auf der Stelle tot war, wurde der Jimmerheuer Kubiha auf der Stelle tot war, wurde der Jimmerheuer Kubiha auf der Stelle tot war, wurde der Jimmerheuer Kubiha auf der Stelle tot war, wurde der Jimmerheuer Kubiha auf der Erdenten Legendahter in der Bayonner Standal Die beiben amtlich bestellten Kegulachter in der Bayonner Standalasse haben ihre Arbeiten beendet. Sie erstärten, daß die in Bayonne verpfänzeten Sehmudsstüde einen Wert von eiwa 700 000 Fransbeten Schwendsstüde in Unterluchungshaft sitz, auf 15 Millionen Francs geschäßt wurden.
Schwere Feuersbrunst in New York werden großen Feuersbrünsten in New York wurden 28 Feuerwehrleute verletzt, 12 von ihnen Ichmetern Stundengeichwindigsteit. Die Kälbe war 10 start, daß zehn Feuerwehrleute wegen Erfrierungen in ärztliche Behandlung genommen werben mußten. Sechsondere waren von der Kälte so erstart, daß sie außerstande

Es ist kein Jusall; gerade in den letzten Kriegsjahren und in der Niedergangszeit der Installen wurde die Frage dringend: Ist es zu verantworten, für die Erkaltung gänzlich unwerten Eebens Kräste und Mittel aufzuwenden zu einer Zeit, in der das Dolf alle Reserven zur nationalen Selbsterhaltung braucht? Damals forderte eine ausschehererregende Schrift nichts weniger als die Freigade der Dernichtung unwerten Eebens. Nit Kecht wurde und wird noch heute als greller Nisstlang empfunden; Krieg, Bergdau, Industrie opfern massenhaft das teurste Gut der Menscheit. Auf der anderen Seite werden mit größter Sorgsalt Existenzen gepstegt, die nicht nur absolut wertlos, sondern sogar negativ zu werten sind.

waren, Nd durch Hlucht zu retten, als eine 20 Weter pope Mauer einstürzte. Den Bränden sielen zwei Hotels, zwei Tanzballen und ein Sporthaus sir Bortämpse zum Opfer. 200 Kerlonen sind obdachtos geworden. Der Schaben beträgt 400 000 Dollar. Bisher sind 20 Todessälle insolge der ungewöhnlichen Kälte zu verzeichnen.

Kataftrophale Schneeichmelze in Chile. Die fataftropha-

Katastrophale Schneeichmetze in Chite. Die katastrophalen Ueberichwemmungen infolge der außergewöhnlich starken Schneeichmetze in den Bergen an der chilenisch-argentinischen Grenze haben dieher rund 100 Todesopfer gefordert. Der Acconcagua, der höchste Elipfel Südamerikas, verlor seinen Wantel von "ewigem Schnee". Sämtliche Verfehrsmittel in diesen Gegenden wurden lahmgelegt. Brücken. Straßen. Krastwerfe und teilweise auch Ortschaften wurden zestört. Zwei italienische Ozeanstlieger verletzt. Bon der Belagung des im brasilianischen Tacate Parana notgelandeten italienischen Posissunischen Arastwerfen. Das Flugzeug hat sich der Verdamiker verletzt worden. Das Flugzeug hat sich zur Kottandung einbesichlagen. Die Belagung hate sich zur Kottandung eineschlagen. Die Belagung batte sich zur Kottandung eineschlagen. Die Belagung besten sich wurd Missperstehen einer funsentelegraphisch ausgenommenen Wettermeldung eine sallche Flugrichtung eingeschlagen worden war.

### Dr. von Renteln beim Tührer

Berlin 1. Februar.

Dr. v. Renfeln wurde vom Jührer empfangen. In seiner Begleitung bejand sich der neu ernannte Reichshand-werkerführer Schmidt-Wiesbaden und dessen Stellvertreter



Beauftragung Rolenbergs

mit der lieberwachung der geistigen und weitanschaulicher Schulung.
Der Jührer hat jerben folgende Verfügung erlaffen: "Ain! Borlchlag des Stabsleiters der PO. Beauftrage ich von Pg. Allied Rolenberg mit der Ueberwachung der geinmten geftigen und weitenischauften Schulung und Scheinberg mit der Ueberwachung der geinmten geftigen und weitenischauften Schulung und Scheinberg der Uerte und aller gleichgeschafteten Verbände, sowie des Wertes "Kroft durch Freude". Die Juntionen des Reichsschulungsleiters, Pg. Otto Gohdes, werden hierdurch nicht berührt."

Unterzeichnet ift die Berfilgung von Adolf Sitter und Staatsrat Dr. Len.

### Der Wechsel in der heeresleitung

Der Chef ber Heeresteltung, General ber Infanterie Freiherr von han merfteln, hat aus Antal feines Ausscheiden Aufruf ertaffen. Im Tage meines Ausscheiden von beine Aufruf erlassen, 2m Tage meines Ausscheidens danke ich jedem einzelnen Offizier. Unteroffizier und Mann für ihre Arbeit, für ihre Leistung und für ihre Gestunung. Mein Dant gilt in gleicher Weise allen denen, die als Beamte, Angestellt und Arbeiter für das Heer wirten. Solange dus heer den deutschen Dolt vorlebt in Disziplin und Hingade, wird unser Beg aufwärts gehen."

unser Weg aufwärts gehen."
Der neue Ches der Hereseleitung, General der Urtilserie Freiherr von Frissa, gibt bekannt:
"Durch das Vertrauen des Herrn Reichspräsidenten Generalschafts von Hindendurg an die Spise des Heeres berusen, übernehme ich mit dem heutigen Lage den Veseihl. Ich in dies in dem sessen diesen das here das here folgen, das es, ruhmreicher Leberlieferung sosgen, aufünstig in selbssischer Urberlieferung sosgen, das helbssische und vorwärtssitrebender Pisichterfüllung das sesse Rüchgraf unseres neugeeinten Reiches ist."

#### Verhütung erbfranken Rachwuchses

In lehter Zeit find durch tatholifde Kangelanfundigun Zweifel erwedt worden, ob das Gefet jur Berhüfung erbfranken Nachwuchjes gemäß den eindeutigen Erflärun gen der Reichsregierung durchgeführt wird. Bei diesen Un-fündigungen handelt es sich lediglich um eine lehrmäßige Stellungnahme der tatholischen Kirche, die den Staat nicht hindern wird, das von ihm für notwendig ertannte Gejeh vollem Umfange auszuführen. Kundgebungen, die einer Aufforderung zum Ungehorfam gegen das Reichsgeseth gleichfommen, werden unterbunden.

### Tragisches Endeder Stratosphärensahrer

Mosfau, 1. Februar.

Der zu einem Stratolphärenstug ausgestiegene russische Ballon "Sirius" war mehrere Stunden nach seinem Aufstieg völlig werstummt. Mit Hilfe von Jugzeugen und unter Benuhung von Scheinwersern wurden umsangreiche Ermittlungen nach dem Berbleib des Ballons angestellt. Nach stundenlangem Suchen wurde dann die Gondel in der Näche des Dorfes Postiusty an der Bahnlinie Mosfau—Kazen aufgesunden. Die der Insafelen Feoseemto, Onspisst und Basenso waren tot. Man nimmt an, daß die Gondel von dem Ballon abgerissen und niedergestürzt ist.

### Fast 9000 Tote in Indien

London, 1. Februar. Die bisher festgestellte Zahl der Todesopser bei dem schweren Erdbeben in Indien beträgt einer in London eingelausenen amtlichen Mitteilung zusolge 8940. Die ersten Schäuungen, wonach eitwa 4000 Menichen gefötet worden seien, sind damit weit übertrossen worden. Um meisten hat die Stadt Muzzafarpur gelisten, wo es 1920 Tote aab.

### Staatsrat von Morozowicz-Wuhden †

Frankfurt a. D., 1. Februar. Im Krankenhaus verstarb an den Folgen eines fürzlich erlittenen Kraftwagenunfalls Staatsrat Rittmeifter von Morozowicz-Wuhden.

Morozowicz-Wuhden.
Eshard von Worozowicz-Wuhden, am 14. April 1893 in Berlin geboren, trat als Jahnenjunter in das 3. Ulanenregiment Fürftenwalde ein und wurde 1913 zum Leutnant befördert. Nach dem
Kriege schiede er mit dem Charafter als Kittmeister aus. Er schlöses
fich dann der Stahlhelmbewegung an und wurde Landessührer
der Kroonig Brandenburg. Im April 1992 wurde er Landtagsder Kroonig Brandenburg. Im April 1992 wurde er Landtagsder Kroonig Brandenburg. Im April 1992 wurde er Landtagsder Kroonig Brandenburg. Im April 1992 murde er Landtagsder Morozowicz hat sich and ber Spersselfung eines engeren Berhältnises zwischen Est. und Schalbelm beroorragend beteitigt. Im
Lugust 1933 wurde er in den Preußischen Staatsrat berusen und
Jum Gruppensührer beim Stabe der Obersten SU-Führung ernannt.

#### 3wei 521-Führer tödlich verunglüdt

In der Nacht ereignete sich zwichen Strausberg und Prößel ein surchtbares Krasstwagenunglück, dem der Jührer des Sturmbannes IV/207, Sturmbannsührer Kurt Hüdel aus Wriezen, und sein Adjutant, Sturmführer Ernst klee aus Wriezen, zum Opser sielen. Sturmbannsührer Hüdel wurde schwerverleht ins Strausberger Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf start. Sturmführer klee war josoft sol. Der dritte Insafte des Wagens, SU.-Mann Pehold, wurde schwer verleht. wurde ichwer verlett.

### Reichsminister Frid im Rundfunt

Reichsminister Dr. Frist wird am heutigen Mittwoch-abend von 20.15—20.45 Uhr über alle deutschen Sender zu dem am Dienstagnachmittag vom Reichstag und Keichscas einstimmig angenommenen Geseh über den Neuausbau des Reichse sprechen.

# Schwarzes Brett der Partei.

Die von der Partei gehaltenen Zeitungen kommen im Borzimmer der Stadtverwaltung zum Aushang und kön-nen dort von jedermann gelesen werden.

Der Ortsgruppenleiter.

### Deutschlands Rurs anerfort

Das Ausland aur Rebe des Führers

Die große programmatiiche Rede des Jührers am Jahrestag der nationaliogialistischen Revolution findet in der gangen Welt außerordentliche Beachlung. Abrgends wird die Bedeutung der Kundgebung für die Politif aller Staa-ten verfannt, und durchweg wird auch die große und ehrliche Friedensliebe des neuen Reiches gewürdigt.

#### Frantreich: Burüdbaltenb

Die Beurteilung der Ausführunger Adolf Hiters in Frankreich jie bisher nech aursichteitende, zumal im Bordergrund der Eröfrerungen noch die Aussichten der neuen Regierung Dalodier fleben. Tropbem wird die Rede in jaalreichangen Auszügen wiedergegeben. Die caditaliogalissische Mendellunger ertsärt, daß in Berlin flarfe und eindrucksolle Worte gegen den Krieg gefallen seien. Wenn hilter das Berlangen seines Bolkes nach Oleichherechtigung betone, in betröftige er auch, daß er Frankreichs Munich nach Sicherheit begreife und bereit sei, biesem alle erfordersichen Karantien zu geden. Hir jolder Borte seien Hirte Daallonen zuteit geworden, was Frankreich nicht unberührt lassen führen Garantien zu geden. Hir jolder Borte seien Hirte Daallonen zuteit geworden, was Frankreich nicht unberührt lassen. Die Berchandlungen mit Ausstelle

Die Berhandlungen mit Deutschland follten fortgefehl

Die Berhandlungen mit Deutschland sollten sotzgeseht werden.
Im "Echo de Baris" erstärt Bertinar, die deutschen Forderungen würden "sowelt sie vernünstig seien", sederzeit bei den Staaten Justimmung sinden, die bereit wären, sich mit Deutschland zu versätzigen, vorausgesetzt "daß seine friedliche Gesinnung und sein Respett vor übernommenen Berpslichungen nicht in Zweizel zu ziehen wären". Ihre alte Setzattit setzen "Marin" und "Lournat" fort. Ersteres spräch von einer außenpolitischen Berlickstung des Rampies um die bereits befannten Grundläße, letzteres on einem scholzen Ersteres spräch von einer außenpolitischen Berlickstung des Anmpies um die bereits befannten Grundläße, letzteres on einem scholzen franktich durch die Erklärung, das das deutsche Bolt Ampruch auf militärische Gleichbeit habe, und daß niemand auf die Dauer das beutsche Solf verbinstern werde, dies Gleichbeit zu erhalten. Die Rechtspresse fordert Beweise sür Deutschads Friedensbeteuerungen.

#### England: hoffnungsvoller

ein Weg des guten Willens gegenüber feinen Nachbarn ift, wenn diese Deutschland die Gleichheit zugesteben,

ift, wenn diese Deutschland die Gleichheit zugestehen, die es sordert. Auch sind spillers Worte von Taten begleitet. Der kürzlich abgeschlossen Katt mit Polen würde noch vor 6 Monaten als eine Unmöglichkeit betrachtet worden sein. Das Arbeiterblatt "Daily her ald" stellt seit, daß Hille den Weg zu einem Einvernehmen mit Frankreich geebnet hat. "Daily Mail" sagt, daß Hilter gut begonnen habe, seine Worte hätten alle den Klang der Aufrichtigkeit.

#### Polen: Zuftimmend

Tiesen Eindruch hat die Rede des Führers in Polen gemacht. Die Ausführungen über die Neugestalfung der deutsch-polnischen Beziehungen werden mit großer Bestiedi-gung verzeichnet. Die Rede wird als Friedensrede ganz

großen Formats gewürdigt.
Mit ganz besonderer Genugtuung werden die Leußerungen begrüßt, die das Berdienst des Marichalls Bissulian der Verständigung zwischen den beiden Nachbarlkeit

#### Desterreich: "Nichts Meues"

### Italien: Unerfennend

Nachmittags 2 Uhr ab:

Abends von 71/2 Uhr ab:

Spangenberg, ben 31. 1. 1934.

im Saale Heinz

Bolle Zustimmung findet der Führer in der gesamten italienischen Rreffe. Besonders die Anersennung der Be-

Kleinkaliber-Schützenverein

Spangenberg

Ausschießen eines Kalbes

Tanz

Das Befdneiden lebendiger Seden

ift in ber Zeit vom 1. Marg bis 31. Juli verboten. Es empfichli fich alfo, bas Befcneiben alsbalb vorzunehmen

Der Bürgermeifter als Ortspolizeibehörbe.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Hartmann, Vereinsführer.

in der Kegelbahn "HOTEL HEINZ".

Mitglieds- bezw. Versicherungsbücher sind mitzuführen

Am Sonntag, den 4. Februar 1934 von

veutung Mussoliks wird freundlich tommensiert, ebenso die Kriebensbereisschaft des Reiches. Im "Hopolo d'Italia" beligt es, es sei ofsentlichtlich, daß Hiller die Hosfinung nicht aufgegeben dabe, mit der Zeit und mit der Geschlichten belder Telle zu einer Lösung der alten deutsch-französischen Probleme zu gelangen



Der Baumeifter des Reuen Reiches.

Unfer Bild zeigt den Führer beim Berlaffen der Reichstags-sigung am Jahrestag der nationassozialistischen Revolution, in der er die große Reichsreform ankündigte.

## Mussolinis Forderungen

Eine italienische Berlautbarung

Rom, 1. Februar.

Die "Algenzia Stefani" veröffentlicht eine Berlautbarung, die den Standpunkt der ikalienischen Regierung zum Abrüftungsproblem enthält, so wie er bereits von Musso-lini Anchang Januar Sir John Simon bet seinem Besiche in Kom dargelegt worden war. Die Hauptschen: Die ikalienis lassen ich Liegendermaßen umschreiben: Die ikalienische Regierung schlägt eine Abrüftungsfonvention wer, deren Verwirtschung sie sür möglich hälf und die bis zum 31. Dezember 1940 dauern könnte. Diese Konvention müßte in der Hauptsache sogenen Verpflichtungen enthalten:

enthalten

1. Abschaffung des chemischen Krieges mit Kontrolle über Borbereitung und Ausbildung.
2. Berbot des Bombenabwurfs auf Zwistevösserung, wobei zu bennerten ist, daß auf dem Gebiet der Abschaffung des Luftbombardements noch radisalere Mahnahmen erreicht werden können. Dies Mahnahmen würden die Schung der Frage der deutschen Gleichberechtigung in der Luft sehr erleichtern.

3. Beschränkung der Millikarausgaben der durch die Friedensverkräge nicht beschränkten Mächte auf ihren gegenwärtigen Stand,

4. Beidränkung des Heeresmaterials derfelben Mächte

4. Beschränkung des Heeresmalerials derselben Mächte auf den gegenwärtigen Stand.

Jur Begründung dieser Forderungen heißt es in der Berlautbarung, es sei unleugdar, daß Deutschland und den anderen durch die Berträge entwassenen Einmöglicheit, in der sich die Berträge entwassenen Einmöglicheit, in der sich die bewassenen unterzeichnermächte der Arctäge besänden. sofort ihre materiellen Niistungen auf ein Kiveau heradzussen, das sich dem der deutschen Abrütungs mernünstigem Waße nähere, verleihe den deutschen Forderungen nach Erhöhung des Küssungstandes eine jurisitschapteil und Kraft, deren Versandelien indie keicht zu leunen sei, und man könne darlegen, daß auch die Frage der Sicherheit zugunsten Deutschlands spreche.

Die englische Note zur Abrüftungsfrage wird zur Zeit von den zuständigen Reichsstellen eingehend geprüft. Da diese Prüfung noch nicht beendet ist, ist eine amtliche Stellunanahme zu dem Inhalt der Note noch nicht möglich.

Rein äußerlich intereffert an vieler Wore die Landsfie von englischer Seite der Oeffentlichteit überreten ist, während der hisherige diplomatische etwe traulch Englands mit anderen Machten in dieser drauch Englands mit anderen Machten in beier drauch behandelt worden ist Welche Gründe Worgeden maßgebend waren, läßt sich natifiel für nuten. Dentbar wäre jedenfalls daß England mit der Spientlichung leines Vorichges, der nicht eine Vorichtung eines Vorichges, der nicht eine Deutschand, iondern auch an die Lichendunger aus an Italien und an Japan gerichtet ist, seinen Willen bewill, erhösig die Frage der allgemeinen Abrüftung von zu treiben.

### Umtlicher Berliner Schlachtviehmartt.

-	Breile jur einen	2468 Kälber, 2922 Schafe, Zentner Lebendgewicht in	15274 Sd Reichsmar 30. 1.
		höchsten Schlachtwerts	21 00
	jüngere fonftige vollfleischige		31—32 27—30
1	fleischige		24-26
	gering genährte		20-23
	Bullen: jungere vollfleischige sonstige vollfleischige	höchsten Schlachtwerts	27-28
	sonstige vollfleischige	ober ausgemästete	24-26 22-24
	gering genährte		19-22
	Kühe:		
	jungere vollfleifchige	höchiten Schlachtwerts ober ausgemästete	17
	fleischige vollfleischige	over ausgemuliere	17—22 14—16
	neilin)ige		0 19

16-19 15-11

o lleischige
4 gering genährte
3ärien:
1 vollt. ausgemästete höchsten Schlachiwerts
2 vollsleischige
4 gering genährte
2 vollsleischige
5 steine:
2 vollsleischige
5 steine:
2 vollsleischige
6 gering genährte
7 steile:
2 vollsleischige
6 genäptes Jungoseh
Kälber:
1 Dappellender bester Wast
2 deste Wast- und Saugtälber
8 mittere Wast- und Saugtälber
9 geringe Sauber
1 geringe Kalber
2 geringe Kalber
2 beste Wastlämmer (Stallmasthammel)
2 beste junge Wastlämmer (Stallmasthammel)
3 mittere Mastlämmer und ältere Wasthammel
4 geringe Kantlämmer und sürer Wasthammel
5 beste Hastlämmer und sürer Wasthammel
6 mittlere Schafe
7 geringe Schafe
8 geringe Schafe
1 Striffchwine über 300 Pfund Lebendgewicht
8 mittlessen Schafe
1 Striffchwine über 300 Pfund Lebendgewicht 36—38 34—35 22—33

### Tonfilm:Theater Spangenberg

Sonnabend u. Sonntag abend pünktlich 815 Uhr

Der Lebensweg einer kleinen Choristin.

Außerdem:

"Lötschen, ein Bergtal im Wallis". Hier herrscht Ordnung.

#### UFA WOCHENSCHAU

### Kleinkaliber

### Schützenverein

Gamtliche aftiven Ditglieber Samtliche attient Uniqueder erhalten hiermit ben Auftrap, sid am Sonntag vormittag 1/29 Uhr zwecks Teilnahme am Ausbitdungskurfus Gesangsunde

Mitgliebsücher sind mitzubringen. Bei Nichtvordan Bünttliches und vollzähliges berfein sind solche bei Kassen. Erscheinen wird erwartet.

Der Bereineführer.

#### Chorverein "Lieberfrangden"

Donnerstag abd. 8 Uhr

Der Borftanb

### Inventur-Verkauf!

1. bis 15. Februar

### Eemäßigte Preise

in Pullover u. Westen, Unterwäsche, Schürzen und Schürzenstoffe, Pyjamas-Flanell, Oberhemden, Krawatten, Nessel und Hemdentuche, Kleiderstoffe,

Karl Fink. Neustadt 59

#### Beftreuen der Strafe bei Glatteis.

An die Streupflicht der Straßenanlieger wird wied holt erinnert. Unterlassung hat Strafe zur Folge. Gefalls wird darauf hingewiesen, daß das Robeln in bestraßen der Stadt verboten ift.

Spangenberg, ben 31. 1. 1934.

Der Bürgermeifter als Ortspolizeibehorbe.

# Inferieren bringt Sewin

um Deut ben Bend bon batin sonde die Bane einge tade

indu schen ift, hausst eift ei geral deuth Arei wodi

fter erö Bei un die Boer inn die geg gin frül tofen gegin frül tofen gegin beri ftell Ma alle run

fteti ift e rein Mar Pre ftrie ftrie Uuf

dar Abj übe Run Be frei

26.1

# pangenberger Zeitung für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg. Bernsprecher Re. 27

Fernsprecher Ar. 27
Gernsprecher Ar. 27
Gernsp Buchbruderei Sugo Munger



Sonntag, ben 4. Februar 1934

## Kommunistischer Fememord

Gir hanptbelastungszeuge in dem hochverratsprozest geger Thälmann beseitigt

# glolgreiche Markpolitik

mirthaft der Woche
meineruspollen Kundgebung hat Reicheminister eineruspollen Kundgebung hat Reicheminister eineruspollen Kundgebung hat Reicheminister der Grüne Woche im neuen Deutschland gesten der überragenden der Grüne Woche der Verlegen der Verleg

indired den Arcisregelung, die von seiten der Regiesten den die der Kreisregelung, die von seiten der Regiesten den die die Allemein verständlich vorgessiptet.

den delse i. algemein verständlich vorgessiptet.

de ziekewuhrt kreispolitif der Regierung führt auf de ziehen gesten gereinigung, die den Weg zu einer Arten zu einer Vereinigung, die den Weg zu einer alle Kreispung, der Ubjat sowe dem naturationen der der der Verständlichen Vereinigung der Fischen der Fischindung der Anfahren gergelt worden. Zuf dem Fischindung ind der Fischung der Ubjat sowie der Fischindung der Erzeugung an den Bestate dat die Angleichung der Fichalten der Erzeugung des wiedes der der Erzeugung der Weischlichung der Michalten der Angleichung der Weischlichung der Weischlichung der Erzeugung an den Bestate der Angleichung der Weischlichung der Verzeugung der Weischlichung der Verzeugung der Weischlichung der Verzeugung der Verzeugung

grühladisgelichält gestärft.

Eine durchgreisende Regelung wurde in der Stickstossische getrosen. Die große Leistungssähigkeit der deutschafte getrosen. Die große Leistungssähigkeit der deutschafte getrosen. Die große Leistungssähigkeit der deutschafte getrosen. Die große Leistungssähigkeit der deutschlieben den Reichswirtschaften in ernlächen werdelten. Damit ist eine sierungsfreie Entwicklung aus Stickstossischen Damit ist eine sierungsfreie Entwicklung der Stickstossischen Damit ist eine sierungsfreie Entwicklung ist, gewährteistet. Eine solche Kießelung und ar aber auch unbedingt notwendig, nachdem diese Industrie ihren Intellie und 70 gesenkt hat, wahrte sie Ledische Leistung ist, gewährteisten. Da auf rund 70 gesenkt hat, wahrte sie 56 Millionen AM entalgiet wurde. Uedrische intersant ist die Estässischen Andersantie intersant den Hauften und kanzelung in erwisse der Verleierung den Kolle spielt, als auf ischeren Regelung zewisse Verteile eingeräumt sind. isherigen Regelung bewiffe Borteile eingeräumt sind.

sührigen Kegelung semisse Von Cyfieren gegenumt sind.
Dein erkreusiches Zeichen der Wirtschaftsentwicklung den eingeräumt ist den erkreusiches Zeichen der Wirtschaftsentwicklung den schaften Sparkassen den Presidiesen Sparkassen den Fresidiesen Sparkassen der 1933 eine Spareinlageerhöhung von Zwildionen AM seitzgeftellt werden. Auch in der Prisidukter mach die Wirtschaftsbelebung Fortschritte. Verbeite erfreulich sind die Antreichen Arbeitereinstellungen, Zaptischen Zeit erfolgen konnten. So haben die kinder Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit und die Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit und die Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit und die Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit und die Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit wird die Zeit erfolgen konnten. So haben die kind bei die Auftschleit und die Zeit erfolgen konnten. So haben die Auftschleit wird die Vergen eine größere Angabi Arbeiter weine find Wieseler neu eingestellt, der Essenen haben die Vergen die Vergen

### Kommunistischer Fememord

Bier Junttionäre auf der Flucht erschoffen

Potsdam, 3. Februar.

Dem geheimnisvollen Berbrechen an dem Tilchler Kattener in Rowawes sind die Beamten der Staatspolizeistelle Botsdam, die sofort im Einvernehmen mit dem Geheimen Staatspolizeiamt die Ermittlungen aufnahmen, sehr bald auf die Spur gekommen. Schon seit ist seitgesiellt worden, die ernoch nicht gesafte Wörder des Tischers Kattner in Berbindung mit dem noch nicht reftlos zertschagenen kommunsstillischen Geheimapparat in Berbindung gestanden haben nuch.

Der ermordele Tischer kattner war stüher leitender Kunktsonär in der KPD. und ein naher Vertrauensmann Thälmanns. Auf Grund seiner bisher gemachten Ausstagen war er der Kronzeuge in dem beworstehenden Hochvertalsprozet gegen Thälmann; durch die Bekundungen Kattners sollte erneut das Hochvertalstreiben der Kommunisten unter Beweis gestellt werden. Von kommunissischer vordert vorden, nach Ruhland zu gehen. Kattner leistete vordert vorden, nach Kuhland zu gehen. Kattner leisten Beseh nicht Joge, weit er besürchtet, in Kuhland ums Seden gebracht zu werden. Nunmehr beschlof der kommunissische Geseinsprach. Kattner durch Femenord zu beseitigen. Die illegale kommunissische Gestellt werden. Aufmehr der Fenkenord zu beseitigen. Die illegale kommunissische Gestellt und kattner durch Femenord zu beseitigen. Die illegale kommunissische Keiter der Kommunisten zu Gewaltstältgesten ausgesordert. In dieser schwarze Liste wurde Fegen Kattner und andere Kommunisten zu Gewaltstältgesten ausgesorder.

Sum Zusammenhang mit den in der Sache geführten Ermittlungen sollten vier kommunistische Spigenfunktionäre, die sich schon feit einiger Zeit in Haft befinden, über die Art der Vorbereitung des Hememordes Auskunft geben. Aus diesem Grunde wurden diese vier Kommunisten von Berlin aus zur Staatspoliziestle Kotsdam zu Gegenüberstellungen und Bernehmungen übergeführt.

und Bernehmungen übergeführt. Auf dem Transpere intennen sie beim Passieren des ogen. Alloweierberges in Wannsee aus dem Arastwagen, der insolge der Glätte iehr langsem jahren mußte und ver-zuschen, im angrenzenden Waldgestände zu entsommen. Die Boltzeibeamten nahmen losort die Bersolgung der flüchten-den Kommunisten auf. Als diese auf mehrmalige halt-Aufe nicht standen, sondern ihrerfeits gegen die Beamten mit Gewalt vorzugesen versnahen, seuerten diese in ihrer Be-bräugnis in psilchsgenähem Ermelsen aus ihren Dienst-wassen auf die Kommunisten, die gekrossen zu Voden sanden und bald nach dem Fluchtversuch an ihren Bersehungen starben. Starben.

Ein Ariminalaffiftent ift burch einen von einem Communisen erhaltenen Fausschaft im Gesicht erzeblich verleht. Bei den Erschosenen handelt es sich um die Kommunissen John Scheer. Erich Steinsurst, Eugen Schönhaar und Rudolf Schwarz.

Der von kommunistischer Seite verübte Fememord zeigt mit aller Deutlichkeit, daß die RPD, in ihren verbrecheri-schen Umtrieben auch zeute vor Morden nicht zurücklichkent. Der Tischer Kattner war gerade im Begriff, der Kolizei die Mörder der vor einigen Jahren auf dem Bülow-Platz in Berlin ermordeten Bolizeiossisiere Anlauf und Lenk an-

### Dollink droht!

Ablehnende öfterreichische Stellungnahme zur Linkmortnote. Wien, 3. Februar.

Das Wiener Kabinett hat in einer mehrstilndigen Sitzung 1 Inhalt der dem öfterreichischen Gesandten in Berlin

Das Wiener Kabinett hat in einer mehrstündigen Sihung den Inhalt der dem österreichischen Gelandten in Bertin übermittetten Antwortnote der Reichsregierung au dem österreichischen Schritt vom 17. Januar diese Jahres geprüft. Ieber die Beratungen des Kabinetts, das unter dem Vorsig von Ir. Dollssig tagte, wurde folgende antliche Berlaufbarung der österreichischen Regierung verössentlicht, welche versit deweist, welchen Neuerschaftlich Beidpen keichsregierung auf den österreichischen Schritt in Berlin vom 17. Januar dieses Jahres sit in den späten Abendstunden nur Vieles Jahres sit in den späten Abendstunden mit Bedauern entsach vor den den kabische eine keichsergierung, den Konssiste unm ille das der Antwort der deutschen Keichsregierung ein Verständen, dei der deutschen Keichsregierung kein Verständen, dei der deutschen Keichsregierung kein Verständen der Schung und begründen das der österreichischen Bundesregierung erhobenen Beschwerden in keiner Weile Rechung und begnügt sich damit, die einzelnen Beschwerdepunkte einsach in Aberden Versterreichischen Krunde hat der Rinissserze die den deutsche siedem Krunde hat der Rinissserze die den deutsche siedem Krunde hat der Rinissserze die den deutsche siedem Krunde hat der Rinissserze die den deutsche die Krunde hat der Rinissserze des des deutsche die Krunde hat der Rinissserze des des des deutsche die Krunde hat der Rinissserze des deutsche die Krunde hat der Rinissserze des des deutsche die Krunde hat der Krunde kabische der Krunde hat der Krunde kabische der Krunde hat der Krunde kabische der Krunde hat der Rinissserze des des deutsche die Krunde kabische der Krunde der kabische der Krunde kabische der kabische der kabische der krunde kabische der krunde kabische der kabische der krunde kabische der k

Aus diesem Grunde hat der Aninssertal die deutsche Antwortnote einhestig für unbefriedigend gesunden. In dem zwersichtlichen Verkrauen auf das gute Recht und in einmusiger Entschlichenbeit wird die Bundesregierung unter

Junrung des Bundestanziers Dollfuß nunmehr ben Weg weitergehen, der ihr durch die Verhälfnilfe aufgezwungen ift."

#### "Straferpeditionen" der heimwehr

"Italiegebeilinen der Heimuschen beim Candeshauptmann Dr. Stumpf die Jorderung erhoben, dem Landeshauptmann dr. Stumpf die Jorderung erhoben, dem Landeshauptmann einen von den Parteien unabhängigen Candesausschüß zur Seile zu stellen, der aus Dertretern der Heimusch, der Ossanschuß zur Seile zu stellen, der aus Dertretern der Heimusch zusammengeseht werden soll. Die heimuschristiger verlangten serner richtlichtslose "Säuberung" aller Kemter von allen des "Kailonassischismus verödistigen Elementen". Alle "staatsseindlichen Berbände" sollen aufgelöft und die Alasionalsozialisten zur Bezahlung aller irgendreie entstandenen Schäden verpflichtet werden. Es hat den Anschein, als ob diese Jorderungen von der Regierung erfüllt werden.

werben.
In Tirol sind insgesamt 8000 Mann Heinwehr zur Durchstihrung ber angetindigten Strasattion aufgeboten worden. Eine ähnliche Säuberungs- und Straserbeition plant man auch sin Oberösterreich; die Altion soll später auf das ganze Land Salzdurg ausgebehnt werden. Wie verlautet, beabsichtigt die Regierung. Sicherheitstommissarbei allen Bezirfshauptmannschaften zu ernennen. U. a. rechnet man mit der baldigen Sinsehung eines Regierungstommissar siür Graz und mit der Auflölung des dortigen Gemeinderats.

### Umeritas Meinuna

"Ungemessener Ausbau der deutschen Candesverleidigung feine Aufrüstung."

Teine Aufrüstung."

Die amerikanische Regierung studiert mit großer Aufmerksamkeit die inhaltliche Jusammensassung der dritischen Abrüstungsdenklichrift, die der dritische Botschafter dem Außenminister zust übergeben hat. Eine offizielle Stelkungnahme der Regierung wird abgelepnt, und zwar mit der Begründung, daß die von London und Rom ausgehenden Bortschlige mehr denn je erwiesen, daß es sich noch immer um ein rein europäisches politisches Problem handele, um die Einigung zwischen dem deutschen und dem französischen Standpunkt. Unter keinen Umständen wollen die Bereinigten Staaten sich in diese Dinge mischen, wenn sie auch dringend hossen, das die deutsche und der französische Regierung dald zu einem Kompromiß gelangen möchten.

Regierung bald zu einem Kompromiß gelangen möchten. Offenbar als Wirtung der beitischen und der italiemichen Stellungne im ist eine gewisse Aenderung der bisherigen starren absehnenden Haltung der amerikanischen Regierung gegenüber einem Ausbau der deutschen Küstungen zu erkennen. Dem Bertreter des Deutschen Nachrichtenbüros wurde von zultändiger Seite erklärt, daß die Bereinigken Staaten selbstwerständich keinerlei Interesse daran hätten, Deutschland wehrlos zu erhalten. Man würde nur eine Situation bedauert haben, die Frankreich zu dem Ensfahrung gebracht hätte, seine bereits so starke Küstung noch weiter zu steigern. Sollte sich also eine Lösung sinden lassen, die Deutschlands Wünsche auf einen angemessenen Ausdau seiner Landesverteidigung ersüllt und gleichzeitig Frankreich veranlasst, seine Küstung nicht zu vergeößern, so würde das in Washington nicht als Ausfrüstung Deutschlands wirden. faßt werden.

Bathington und Ausschuss der amerikanischen Kriegsstatt werden.

Zur Frage des Ausbaues der amerikanischen Kriegsstotte wurde erflärt, Amerika habe 1921 freiwillig den größten Teil seiner Kriegsslotte zerstört und jahrelang nicht einmal die Ersahdauten ausgesührt, die im Bashingtoner und im Londoner Flottenpakt zur Erhaltung des Berhälknisses in Ersah die nächste Flottenkonferenz heran. Es bestehe die Möglichkeit, daß der Berkrag nicht erneuert werde, oder daß das Berhältnis Amerika.—England—Japan von Iapan nicht mehr weitergesührt werde. England und Japan pätten im Kahmen der Flottenpakte ihre Kriegsslotten ausgebaut und besähen außerdem mehr Hilfskriegssichisse als die Bereinigten Staaten. Es sei daher hohe Zeit, das Bersäumte nachzuholen, damit beim Ablauf der gegenwürtigen Flottenpakte Umerika wenigstens einigermaßen den Stand halte, den die Kakte ihm zugelprochen hätten.

#### General Tülff von Tichepe t.

General Tülff von Tichepe †.

Aurz nach Bollendung seines 80. Lebensjahres starb General der Insanterie a. D. Tülfs von Tichepe und Weischlach, 1913 zum Kommandierenden General des 8. Armeeforps (Koblenz) ernannt, sührte er im Weltkrieg diese Korps in ununterbrochenem Siegeslauf durch Belgien und Frankreich dis zur Marne und erhielt den Koten Udlerorden 1. Klasse mit Schwertern. Das Jahr 1915 sah ihn dann in Polen, wo er dem Generalseldmarschall von Hindendurg für die Berwaltung in Polen zur Berfügung gestellt worden war. Nachdem sein Sohn im Juni 1916 als Fliegerossizier gesallen war, erbat er seinen Uhsched, wurde aber Ende 1916 zum Militärgouverneur in Kumänien ernannt. Seit 1918 sebte er auf seinem Rittergut Ober-Langenöss.

### Parifer Ausflüchte

Franfreichs Nibe memoire

"Mide-memoire der frangösischen Regierungen Deutschlands binfichtlich seiner m Das "Alibe-memoire der frangöliden Negierung zu den frotderungen Deutschlands binflödlich einer militarilien Gleichberechtigung" ist nunmebr veröffentlicht worden. Eine leitend heit es, durch die dem frangölichen Botidacter gegebenen Ertfärungen und Informationen fei die frangöliche Regierung nunmehr in der Lage, ich au den verfallederen Bunten, die dieber zur Sprache gekommen leien, au

odern. Die französische Regierung begrüht die Bereischaft der Reichstegierung, mit ollen Rachbarn Richtangriffspatie absulchtienen, des wären nur insoweit zweckmäßig, als sie obne die in Krast desirablichen Absonnen, namentich aus dem Bacarnopertrag, zu ichmielen, neue Sicherheisgarantien schaffen sönnten, "durch die die Signatarstaaten giesche Bedrobung ihrer außeren Handböngigfelt und pegen sehe Bedrobung ihrer außeren Innabböngigfelt und pegen sehen Berluch der Einmischung in ihre inneren Angliche Regierung mit Befriedigung zur Kenntnis, daß die Reichstegierung mit Befriedigung zur Kenntnis, daß die Beichstegierung mit Befriedigung zur Kenntnis, daß die Beichstegierung menigliens im Prinzip" einer an Ort und Sielle vorzunehmenden automatischen und periodischen und in ihrer Gegenielitägteit gleichen Kontrolle zustimmer, fie möchte aber wissen, de Deutschland den im Baule der leisten Genter Komiter-Erbeiten — "an denen Deutschland leider nicht feigenommen dur"— in Aussicht genommenen Woßnadmen austimmt. Ileber einen besondere wichtigen Puntimisse fied aber die französsischen gin aller Offenheit ausprechen:

nicht teilgenommen bal"— in Aussicht genommenen Auftimmt. Ieber einen besondere wichtigen Kunft nüße sich eine besondere wichtigen Technick und gen, die die Regelung der gegenwärtigen Schwierigkeiten gen die die Regelung der gegenwärtigen Schwierigkeiten erleichtern sollten Lingungen in Krogramm von Korderungen ausschieden Augenen Stellen versichert, glaubt exauf dem Esbiet der Küstungen ein Krogramm von Korderungen ausschieden Aberdaung leibt, die den Gebes von Ernoften die Ausschiedust, die die Genfer Konfe un, und zwar mit Justimmung der deutschen Aberdaung leibt, die den eine Ausschiedust, die die Genfer Konfe un, und zwar mit Justimmung der deutschen Aberdaung leibt, die den 11. Dezember 1932, auf die die deutsche Regierung gern Bezug nimmt. ausdrücklich ins Auge gesäßt sind. "Aus den Angaden. der deutschen Regierung gehe nämlich nicht nur hervor, das Deutschland die Erhöbung seiner kändigen Truppengabl auf 300 000 Mann verlange, londern auch auf der Erhöbung seiner kländigen Truppengabl auf 300 000 Mann verlange, londern auch daß dies Jahl bei weitem noch nicht die Gelamtzahl der Schreitkräfte darstellen lolte, über die Deutschland derer Beligkelträfte hinzu, deren Charafter als mitärliche Organisation in den früheren Konferenzarbeiten anerkannt sei und deren Abschlägung troh der erheblichen Berfährung der fländigen Ferlonalbestände. die sie sich der Berfährung der fländigen Ferlonalbestände. die sie mit deutschlächtigt zu werden sehen. Besonders eine Gnatuschlände. die mitärlichen Dramifationen, die seit der Machiergreifung des seitsigen Regimes eine Entmidlung und einen Ausdau auch auch auch auch auch eine Ausdau geschlen der erheben der Franzbilder Abschländig under die Entwicklung der Kriegswertzeuge ausgebildet, daß gie Angehören die Angehören sein der Handliche Begierung ihrer Führer führen, ieht auch Kraiffähren und nicht alle führig de wendfinet, mindelten der Franzbilde Regierung ihrer Führer feinben, ihr ernabilige Regierung lerberteilung den Berbählintigen dem Sere genau nachgebilder senauferin

Frankreich erklärt sich zu einer Abanderung des brifi-ichen Planes in dem Sinne bereit. daß einer Berabichung

der franzöllichen Steeiströfte in den ersten Jahren zeistlich eine Umbildung der jest bestehenden deutschen Steelsträfte mit dem Ziele des einheitlichen Töpp eines Verteidigungsberes mit stemze. Diensteilen Abschränkter Tenppenzoll practilet idust; d. b. der Perjonalierstände, die zur Verteidigung des Mutterlandes bestimmt sind. Hinschlisch des Landering des Mutterlandes bestimmt sind. Hinschlisch des Landeringsmaterials will Franzeich von Veginn des Köhnmens ab den gegenwertigen Stand leiner Gestamtrastungen nicht überichteilen und die herkelbung größerer kalber oder höherer Tonnengehalte, als sie alsen Staalen gestatte sind, verbleten.

Gleichzeitig wäre die Amwendung und Klarstellung einer auf alle Staaten amwenduren Kontrolle zu betreiben, die Hid auf die Perfondstärte wie auf die Herteilung oder Einfuhr von Kriegomaterial erstreden würde. In einen weiten Stadium des Alfommens wäre die allmähliche Nochausgehenden Kriegomaterials vorsuneheme, seiner ebenfondlich die Steigerung der Justium des erlaubten Kriegomaterials vorsuneheme, seiner ebenfondlich die Steigerung der Justium des erlaubten Kriegomaterials vorsuneheme, seiner ebenfondlich die Steigerung der Justiumungen der Arteilung des erlaubten Kriegomaterials an die den Militärbestimmungen der Friedomsverträge unterwortenen Staaten.

(In deler Forderung ist also die Krobegeit", wenn auch unausgelprochen. so doch praktisch, enthalten. Die Red.).
Die transösische Realerung ist bereit, die Heerestärten,

sehen.

Hinsichtlich der Lustrüstungen ertlärt sich Frankreich zum Verbot des Bombenabwurfs unter den in der Entschliefzung vom 23. Juli 1932 sestigesten Bedingungen bereit und würde bei einer allgemeinen Herabschung der Stärfe der hauptsächlichten Lustsschund der zivilen Lustsschund der zivilen Lustsacht und der herstelltung von Lustschungen den Verlächtmaterial eine Herabschung seines seht in Dienst bestindlichen Alaterials um 50 v. H. in Aussicht unehmen. Als Endziel sieh Frankreich immer noch die Abschäufung seder nationalen und deren Ersehung durch eine internationale Lustungst.

#### Giftwörderin verhaftet

Senjationelle Auftlärung eines Todesjalles.

Senfationelle Aufflärung eines Todesfalles. Göttingen, 3. Februar. Die Ariminalbehörden stehen vor der sensigen Aufrellen Aufflärung eines Todessalles. Bor einigen Jahren starb in Hörde am Harz die Schreinigen Sahren starb in Hörde am Harz die Argend bekannte und geachtete Fran. Ihre Pssegerin, eine Frau Großtopssensten Angleude alsbeib gegen die Erben der Berstorbenen Anglrücke gestend; sie legte einen Darlehenvertrag mit Frau von Berkefeld vor, nach dem sie der Ofssigierswitwe angebilch 3000 Mark geliehen haben wollte, die sie nun zurückverlangte. Da die Erben Einspruch erhoben, kam es zu einer Zivistlage vor dem hiesigen Landgericht.

Im Caufe des Projesies wurde die überraidinal fectuary des Projesies wurde die überraidinal fectuary des die Unterschrift der Fran von ein die Auflicht wer. Die Staatsonwaltschaft erhiete de Verlaufe werde die Ausgrabung der Derfall Keinstnis und orwiele die Ausgrabung des die Verlauftschaft der Derfall Keinstnis und der überraidigen. Die Eddelt ein soldes Omanium Arfeinie, das wan dem in der die Auflicht die Ausgrabung der der Verlaufter und der Englische Auflicht die werfchaft hatte und durch ein die überach hielt. Sie ist wegen Betru reits worbestraft. Frau Geostoppi wurde festurund ins Göttlinger Untersuchungsglängnis gedracht

P

gewon Boltse

ideine menn

man b

Buer A auch Giroh

an eir

eingeti ben if bas 8 arme

lige ! Dorin Proze

Inzial

Daffe Umfo

merbe

ler at

gefpei Bolts Made

jaallt

nicht

Dute

er fü måbd niemo

barar

Zu h

tann.

porfie foll in

merne

jeber Benn

hilfsn made

Leibe rebe

gerin

mehr rum

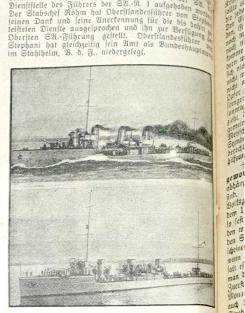
lebft, Dein

### Monarchiltische Berbande aufgeloh

Erfugen des Reichsministers an die Edder. Auf Grund einer Anregung des preußischen An präsidenten hat sich der Reichsminister des Innern vern gesehen, die Landesregierungen zu erfuchen, alle mona iden Berbande fofort aufzulofen und ju verbieten

gelehen, die Landertsungen und zu verbleten, die Landertschaft den Verbände sofort aufzulösen und zu verbleten. Die Mahnahme hätte sich ersibrigt, wenn sich die hände der gebotenen Zurüchgaltung besteligt und auf Bissege ein geschichtlicher Erinnerungen beschraft des Bissege ein geschichtlicher State und der bisselligter die bei bisorite großer deutschafte Fürsten und preußigder könnte Genemete in die monarchistische Weben und den Berluch machen, sie zu einer Opposition den und der Berluch machen, sie zu einer Opposition den und den Berluch machen, sie zu einer Opposition den und des Berluch machen, sie zu einer Opposition den und des Berluch machen, sie zu einer Opposition den und des Berluch wertschaften gegen einn und Geste des Geschaftschaften versichen gegen einn und Geste des Geschaftsch

Dienififelle des Kihrers der SA.-A l aufgehoben.
Das Stahlhelm-Bundesomt teilt mit: Gemäß der Oberften SA.-Kührung ist auf Grund der ordneten Berschmelzung der SA.-N. 1 mit der aus Dientiftelle des Kührers der SA.-N. 1 aufgehoben Wordleitelle des Kührers der SA.-N. 1 aufgehoben Wordleiten Danft und seine Anzeit und eine Anzeit und der Anzeit



Flottenftandal in Eftland.

Begen den Chef des estudigen Generalstades und Kisminister der Wehrmacht, General Toerwand, werden m
Zusammenhang mit dem Verkauf der beiden oben abgeht deten estnischen Kriegsschiffe an Texu sowere Anschuldungs zen erhoden. Bei dem Verkauf sind große Zwischengemme durch die Vermittler gemacht worden.



(10. Fortfebung.)

"Nein, nein!" fcrie sie auf.

"Mosmarie von Katt ... wollen Sie weiter stindigen? Nein ... das werden Sie nicht tun! Was geschah, ift nicht mehr zu ändern. Aber die Jufunft liegt vor Ihnen, die können Sie selber ausbauen und neu ge-stalten!"

Sie ftarrte ihn an, als begriff fie den Ginn feiner

Worte nicht. "Bas soll für mich noch kommen, jetzt, da ich , . . , in Schande bin?"

Ander bin?"

"Bas noch fommen foll? Ein Leben voll Sonne mocharde bin?"

"Bas noch fommen foll? Ein Leben voll Sonne moch Frenke. Sie werden das Leben meistern, wenn Sie fapfer den rechten, ehrlichen Beg gehen. Mutterschaft ist heilig, sie ist ein Bunder. Wenn Sie seinen Alemaliser Ihr Kind bengen werden, wenn Sie seinen Alemasigen lauschen, auf sein Lachen warten ... dann wird in Ihrem Herzen das erwachen, was für ein Beid das schönste auf Erden ist: Mutterglicht, Authterseligkeit! Die werden alle guten Kräfte Ihres Seins erwecken. Sie werden nieder Vertrauen zu sich selnes erwecken. Sie werden wieder Vertrauen zu sich selnes erwecken. Da richtete sich das junge Menschenftind auf. Seine Allngen leuchsteten klar und hell.
"Ich will den rechten Beg gehen, Herr Scholz! Sie sollen die Kosmarie von Katt wieder achten lernen!" Er füßte ernsi ihre Kechte und sagte beglückt: "Ich danke Ihren!"

Dann wanderten sie wieder ins Dorf zurück. Friede und Klarheit war in das Mädchenherz etn-

Als fie wieder in Berlin eingetroffen waren, mietete arry Scholz ein Tourenauto, das fie anderntags nach

Schlesien bringen sollte. Die Fahrt durch Wälber und Felder, siber Berge und durch Täler beruhigte Nosmaries Gemüt. Bon Stund an war kein Wort mehr siber das Ge-

Bon Stund an war tein Wort mehr nver vin Gefchehene gesprochen worden. Harry senkte des Mädchens Gedanken ab und ließes zuversichtlicher in die Zukunft schauen. Er erzählte von seiner Mutter, und das Bild einer glitigen, abgeklärten Fran erstand vor Rosmaries geistigem Auge.
Sie subren durch die stillen schlessischen Bergnester nach kamen endlich am Abend in das kleine Durschen Seelinaen.

Seelingen.

Seelingen. Frankor Urschel Scholz saß auf der Bank vor ihrem Hänschen, daß über und über mit blühenden Heckentosen bewachsen war und hieß den Sohn und daß fremde Mädschen herzlich willkommen.

da fremde Madden herzlich willtommen. Harte hate ihr alles gejchrieben. Fein und zierlich, mit roten Wangen und milden, gittigen Angen, frand sie im Silberhaar vor Nosmarie und nahm das Mädden mitteretich auf. Alls Kosmarie in den Armen der alten Frau Lag, da war ihr zimmte, als schlige ein Tor zu, das das Reich des Friedens, das Keich des fillen Glücks absichtige gegen die schlimme, laute Welt.

Der Großinduftrielle Stephan von Katt hatte feine Zeit. Obwohl Harry ihm hatte sagen lassen, daß er ihn in einer wichtigen persönlichen Angelegensbeit dwingend hrechen mitste, wartete er nun ihon eine halbe und noch eine weitere halbe Stunde im Empfangsdimmer. Der Privatsekretär wollte wissen, um was es sich

Der Produjerteine isoten handle. "Um eine Sache, die nur Herrn von Katt angeht!" Wehr konnte er nicht ersahren, und der allmächtige Ehef der Katt-Werke, eines der größten Unternehmen der Wetallindusprie Deutschlands, zuckte die Achseln und ließ den Befuch warten.

Bis Scholz die Geduld rig und er dem Privatfetreler

gegenilber grob wurde. "Zum Donnerwetter nochmal, das ist ja unerheit Glauben sie deun, ich komme zum Spaß von Bette nach Düsseldorf, um hier die Zeit zu vertrödeln? Wein

nach Dilffeldorf, um hier die Zeit zu vertrödeln? Wein Sache ist jehr wichtig!"
Sein sonores Organ drang durch die verschieden Zwischentüren dis zu den Ohren des Chefs.
"Herr von Katt fennt nur nichtige Sachen," engemete gelassen der Serretär.
"Machen Sie sich nur nicht lächerlich! Ich verlang, das ich sosort zu Geren von Katt gesihrt werde!"
"Herr von Katt hat eine Konsernen."
"Die ist nicht so wichtig wie meine Sache!"
Da öffnete sich die Tür.
Stephan von Katt, groß und stattlich, eine Persönlich seit mit energischen, harten Jügen, stand vor Harte, "Wass wossen sie eigentlich von mir? Ich sabe ist seine Zeit!"
"Die werden sie wohl haben missen, Herr von Katt!
"Mein Ferr, mich interssiert Ihre Angelegenhet nicht!"

"Bittel" Der Industrielle machte eine einladende

Dandbewegung. Her von der Millerheiligste. Ein gnädiger Wink forderte ihn auf, Plat zu nehmen "Wer sind Sie?"

"Harry Scholz." "And was wünschen Sie?"

PRINCE STREET

"Eine private Aussprache mit Ihnen."
"Darf ich fragen . . . was Sie find, Herr Scholz"
"Ich bin der Lehrer Ihrer Tochter, Herr von Kat"
antwortete Darry mit großem Nachbrick. "Weiner . . . Tochter?" Der Industrielle war einst

eridroden

"Bods ift mit meiner Tochter Rosmarie? Kommt & u den Ferien nicht nach Haufe?" "Rein!"

(Fortfetung folgt.)

elölt

Minifle peranlo onardill

ab Berill ber ang St. do n worden Stephan Sahin 86 igung den hrer don aupiman

erden 1 abgel

ngewinn

tfefrein

merhört

1 Berlin

hiedener

:17," ent

verlange

erfönlich

Harry.

n Ratt!

Legenhe

e3 . .

and all

nladende

nehmen

hold?

rr etwo

ommi

fulgi.

Spangenberg ben 3. Februar 1934.

#### Um den Eintopf

berediging die bissericht ift zum Volksbrauch geworden. Wir alle wissen, daß wir einer vom anderen abhängen und daß wir ohne die Volksgemeinschaft nichts sind. Das Eintopsgericht macht diese Tatsache für jeden für jeben Boltsgenossen begreiflich. In den wenigen Monaten seit bem 1. Ottober 1933 hat sich bieser Boltsbrauch bereits bem I. Ottober 1938 hat jich biefer Boltsbrauch bereits jo fest vermigelt, daß er wohl niemals wieder verfchwinden wird. Es gibt jedoch noch immer Boltsgenoffen, die ben Sim des Eintopfgerichts nicht begriffen zu haben icheinen. Das Gintopfgericht hat nur dann einen Sinn, wenn es zugleich ein Opfer darftellt. Man soll sich zwar satt eigen, aber man soll einsach effen und das Gelb, das Wassen gebrungen ist und von diesem voll verstanden wird. Ums der beiten wird bedauerlicher ist es, wenn verschiedentlich sestgestellt werden mußte, daß wohlstuierte herrschaften die Sammwerden nußte, daß wohlstwierte Herrichaften die Sammler adzewiesen oder mit gang gerinpfügigen Beträgen absgeseicht deben. Wer so handelt, stellt sich außerhalb der Voltsgemeinschaft. Er wird ein Krember im eigenen Vaterland. Immer sit ihm das schiechte Gewissen im Anden. Wente ihm ein frohes "Deil Jiller" entgegenschaft, dann muß er erröten, weil er dem Voltskanzler nicht die Treue gehalten hat, der ihn und seinen Besig vor dem Voltskanzler hat, der ihn andere frohen Voltschaftes Gintopsgericht verzeisen, dann muß er sürchten, von seinen Kindern oder von seinen Dausensäden verzeiten, dann muß er sürchten, von seinen Kindern oder von seinen Dausensäden verzeitet, dann muß er sürchten, von seinen Kindern oder von seinen Dausensäden verzeitet zu werben. Solche Menschen werden niemals Nationalsozialisten werden, und man muß sogar naugen verachtet zu werben. Solche Menichen werben niemals Nationalsozialisten werben, unb man nuß sogar baran zweiseln, ob sie es überhaupt verdienen, Deutsche zu heißen. Denn das Eintopsgericht ist ein beutscher Wolfsbrauch geworben, bem sich niemand mehr entziehen kann.

# Opfersonutag für das W. H. Am bes vorstehenden Sonntag, bem ersten im Monat Februar, soll in jedem Deutschen Daufe das Eintopfgericht gegessen werden. Einmal im Monat, so will es der Führer, soll jeder Volksgenosse auf einen an und sür sich derechtigten Genus verzichten und das so Erhoperte für das Winter-hillswert opsern. "Ein Fintopsgericht soll 2 Familien sati machen". Das möge sich jeder vor Augen halten, wenn die Sammlerinnen antlopsen und um das Scherssein bitten, Leider sit es häufig so, daß man mit einer klugen Auserede die Sammlerinnen abzuweisen versucht bezw. einen so Letoer ift es haufig so, daß man mit einer tlugen Auserebe die Sammlerinnen abzuweisen versucht bezw. einen so geringen Betrag gibt, baß man von einem "Opfer" nicht mehr reben tann. Es soll aber ein "Opfer" sein. Bartum lieber Boltsgenosse, ber Du in guten Berhältniffen lebst, ber Du ein seines Einkommen haft, bente baran: Beine Gabe soll noch eine Familie satt machen. Gib reichlich! Freue Dich daß Du noch geben tannft! Deffentliche Bersammlung. Am morgigen Bg. Gaupropagandaleiter Gerland-Rasse über das Minterbissener das Minterdissener des Beiles Dilfemert wohl die größte soziale Tat eines das Dieles Dilfemert wohl die größte soziale Tat eines das Binterdissener int er weis aber auch daß das Winterdissenert nur zum Erloss süber auch daß alle wenn auch noch so bescheiden, an der Durchführung mithelfen. Der Angesagte Bortrag wird uns genauen ausschläußt und Rechenschaft über das Winterdissener geben. Es ergeht die Vitte, die Versammlung recht zahlreich zu beschen.

recht zahlreich zu beluchen.

+ Ge kommt duch alles an den Tag. Bor längerer Zeit beluchte ein "keiner Derr" namens Dr. Singerer Zeit beluchte ein "keiner Derr" namens Dr. Singerer Zeit beluchte ein "keiner Derr" namens Dr. Singerer Zeit bet kenne und ihn, da er deichäftlich dier zu kun habe, beluchen wolle. Im Berlauf die des desprächs mache er bem Z. Sohne die Chönken Zuitunkspläne und schleßlich erreichte er, daß ihm Frau W. einen sall num kegenmantel lieb. Dr. "verabschiebete sing wie der Bestehreichte". Einige Tage später teilte er durch eine Bostarte mit, daß er Dochstatier und deien Bostarte mit, daß er Dochstatier. Dr. "und Kegenmantel waren lange vergessen, als vor einigen Tagen die hiesige Bolizei den Mantel zurückrachte. Und daß tam so, der angebliche Dr. war in Dannover verhaltet worden und dei pangenber gebötte. Die Dannoversche Polizei hat den Mantel dann nach Eine gelandt.

— Gerätemeisterschaften in Melsungen. Durch bie Neuordnung in der Deutschen Turnerschaft ift aus dem früheren Fulda-Eddert ein Kreis geworden aber auch weiterhin die alten Kreisgediete Ziegenhain, homberg, Melsungen und Friglar umfaßt. Dieser neue Turntreis hätt nun am heutigen Sonnobend, und morgigen Sonnidg in Melsungen seine alljährlich wiederkehrenden

BEI FASCHINGSFREUDEN



JEDES EINTOPFGERICHT MACHT ZWEI FAMILIEN SATT

an einem anderen Ort auszutragenden Meisterschaftstämpfe an ben Geraten ab. Bon jeber ftand bas Berateturnen im Fulba Ebbergau in hoher Blute und das Gerateturien im Fulda-Eddergau in hoher Itilie und auch im neuen Turnkreis wird es auf das eifrigste betrieben. Ist die Geräteübung doch die Grundlage für alle Leibesertücktigung, die neben Mut und Krast, Ausdauer und einen starten Wissen erfordert. Die diesjährigen Einzelwettkämpse beginnen am Sonnabend in der fäddlichen Turnhalte mit den Pflichtibungen, Anschließend werden die Küröbungen geturnt. Sin gemittliches Beitammensein wird den Abend beschießen. Der Wetstamps ist ein 10-Kamps. Erstmaß turnen bei bissen Turnen die Litersen mit. Der Sonntag wormittag beginnt mit dem 10-Kampf. Erstmals turnen bei diesem Turnen die Altersturner mit. Der Sonntag vormittag beginnt mit dem Kreiswetturnen der Jugendturner an den Geräten. Auch hier sindet ein 10 Kampf statt. Gleichzeitig sindet die Kreisturnaussschuffigung statt. Tagesordnung: Die turnersiche Altbeit des Juldasschoerkreises im Jahre 1934 (Richtlinien duch den Kreisoberturnwart) wird besprochen verden. Nachmittags werden im Kronensaal die Wettsämpse Kreisgebiet aussgetragen. Dier dampse kreisgebiet gegen Kreisgebiet aussgetragen. Die das erste Kreisgebiet Jiegenhain die beste Aussschuft. Allerdings wird Melsungen, Domberg und Friglar alles daran segen müssen, die Melsungen, Diese Weisterschaft zu erringen. Diese Weisterschaft zu erringen. Diese Weisterschaft zu erringen. Diese Weistamps siehe wird von den Kreisgebietslunnwarten Destereich-Arcosa und Josischer-Waden gewertet. Es ist nun damit zu rechnen, daß viele Zussgane bie spannenden Kämpse verfolgen. nen, bag viele Bufchauer bie fpannenben Rampfe verfolgen.

A Forftliches. Am Mittwoch abend sand in ber Forftlichtle eine Abschiebsfeier für den aus dem Dienst der Forftlichtle am 1. Februar speibenden Staatsförster Dartemann flatt. Der Direktor der Forftschle, Staatsoderförster Direkting würdigte in herzlichen Worten die Berdienste, die Hartmann sich um die Forstschule Spangenberg erworben

hat. Der Direttor ber Forfifcule überreichte hartmann als außeres Beiden ber Anertennung eine Schreibtifd- Garnitur, ber Schulditefte als Beiden ber Dantbarteit ein Bilb von bem Jagbmaler Zimmermann.

ein Bild von bem Jagdmaler Zimmermann.

# Segelflug Wettbewerb. Die Spangenberger Fliegergruppe veranstaltet am Sonntag vormittag einen Schulungsweitsewerb. Es wirb in 2 Niteilungen gestogen werben, Anfänger und Fortgeschrittene. Die Leiftungen sollen gegenfeitig anspornen. Westartet wird aller Macheilusteit nach am Malsberg. Die wir weiter hören, ift im Stillen fleisig gearbeilet worben, bie zweite Maschie ist im Robbau sertig. Es ist eine Hocheilungsmaschiene zum Segeln. In einigen Tagen kann sie ausgessellett werben. Wir bitten barum, unsere jungen Flieger zu unterstügen wo es irgend neht, benn in unserem Spangenberger Geländs tann noch etwas geleistet werben. Und letzten Endes wird es ber Stad auch keinen Schaben bringen.

X Beilage Dieser Ausgabe unferes Blattes liegt ein Prospett ber Dr. meb. J. Schultheiß G. m. 5. D., Berlin B. 57, bei, bessen Beachtung wir Ihnen besonbers

### Beröffentlichung ber deutschen Dentschrie.

Die von unterrichteter Seite verlautet, wird bie feiner an den frangofischen Botschafter Francois-Boncet über-Dentidrift ber beutichen Regierung am Connabend veröffentlicht merden.



### F Schwarzes Brett der Partei.

### Öffentliche Bersammlung

Am Sountag, den 4. Februar nachmittags 3 Uhr findet im "Grünen Baum" eine öffentliche Berfammlung statt.

Redner: Bg. Gerland-Raffel. Thema: Winterhilfswert bes beutschen Boltes.

Diese Bersammlung muß zu einer ber größten Kundgebungen werben, zumal ber Gaupropagandaleiter zum erstenmale zu uns spricht: Jeder Bg. ist verpstichtet zum bestens 2 Nicht-Mitglieder mit in die Bersammlung zu bringen. Die Size sind blodweise einzunehmen damit eine Kontrolle möglich ist. Der Bortrag wird für die Bg. als Schulungsveranstaltung gewertet.

Der Ortsgruppenleiter.

#### M&.- Frauenichaft

Bu bem für morgen Nachnittag 3 Uhr im Grunen Baum" vorgesehenen Bortrag von Bg. Gerland-Kaffel haben bie Mitglieber ber Frauenschaft vollgablig teitzue

Die Ortsgruppenleiterin.

#### M. S. B. Winterhilfsmert.

Die Sammlung jum Eintopfgericht für Februar 1934 sindet am Sonntag den 4. Februar statt. Die Sammler von Spangenberg und Elbersdorf empfangen Listen und Sammelbüchen wie bisher am Sonntag früh pünktlich 9 Ablieferung am gleichen Tage nach beenbigter

Sammlung. Den übrigen Stügpunkten werden bie Liften und Lammelbüchsen zugestellt, Ablieferung spätestens am Montag.

# Vereinstalender

Gefangverein "Liedertafel" Spangenberg. Montag Abend 49 Uhr Befangftunde.

### Aerztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, ben 4. Februar Dr. med. Roch.

#### Rirchliche Nachrichten. Sonntag, ben 4. Februar 1934

Seragefima.

Gottesbienft in: Spangenberg. Bormittags 10 Uhr: Bfarrer Dr. Badmann

Bormittags 11% Uhr: Kinbergottesbienft Nachmittags 1/22 Uhr: Pfarrer Gohndorf Elbersdorf.

Bormittags 411 Uhr: Pfarrer Bohnborf

Schnellrobe

Dachmittags 1 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann.

Landefeld:

Rachmittags 1 Uhr: Pfarrer Bollenand.

#### Rirchliche Bereine

Montag abend 8 Uhr: Mutterverein Dienstag abenb8 Uhr: Evang. Jung-Mabdenfcar im Stift Donnerstag abend 8 Uhr: Evang. Frauenhilfe

Bfarrhaus 1

### Leserwettbewerb!

im Deutschen Jonenafisenweitbemeet "Mit Sitter in bie Machi" vom Areisgericht ausgewöhlten Arbeiten. Den Borfig bes Preisgerichts batte befanntlich Reichen minister Dr. Goebbels. Der Abbund der fünf preisgerichten Arbeiten erfolgt ab beute forfaufen in bei liebiere Weibentale, aber Anweissung ber gestellt ber liebiger Reihenfolge obne Renngeidnung ber erfolgten Bramiterung. Die Reibenfolge ber Pramiterung (mit bem 1., 2., 3., 4., 5. Preis) ift nur bem Preisgericht

befannt. Die beutiden Zeitungolejer nun felbft barüber urteilen, welche ber Urbeiten mit bem 1., 2., 3., 4., 5. Breie aus. gezeichnet worben ift.

Rüt die richtige Löling ist von Dr. Dietrich ein Preis von 1000 AM ausgeseht worden. Gehen mehrere richtige Lölingen ein, so wird der Preis in fünf Preise zu je 200 MM geteilt. Gehen mehr als fünf richtige Lölungen ein, so werden die sünf mit einem Preise von 200 MM bedachten Lölungen unter Ausschlichtig des Rechtsmense durch des Versigsgricht durch les faktionet weges burch bas Preisgericht burch Los beitimmt.

Die Ginsendungen find bie jum 15. Februar 1934 ju richten an den Reichsverband der Deutschen Preffe, Berlin 28. 10, Tiergartenftrage 10. Jeber Ginfendung muß die lette Bezugequittung einer Beitung, in ber bie Arbeiten veröffentlicht murben, beigefügt werben. Ginfendungen ohne ordnungsgemäße lette Bezugoquittung werben nicht berüdfichtigt.

### "Fanget an!"

Wiele Höfe gleichen in Deutschand diesem Hof.

Ind doch ist mieherum gerade dieser Hof ein bekonderer
Hof. dieser Hof des gerade dieser Hof ein bekonderer
Hof. dieser hof des Geraffung dieser des unserfeben, neues Leben, neue Hoffnung hinausgutragen, in ein verzuweiselten Batt. Und bieter Heine unschendere Hoffin Hoffin der die Hoffin die

Das aber gefchah lo

Un jenem Morgen des 23. September 1933 betraten, gegen 7 Abr morgens, siebenhundert deutsche Menschen zum leisten Ande nach langen Jahren der Not diesen Hof. Sie traten an nicht um wieder Schlange zu stehen, sondern sie traten an in sehn Gliedern, Alle und Junge, mit hoffmungsfreudig seuchtenden Geschlern, aus denen Not um Sorgestrausgelössch waren. Sie sonden von die Arbeitsstätel, im Ehrentleide des deutschen Arbeitsstätel, im Ehrentleide des deutschen Arbeitsstätel, im Ehrentleide des deutschen Arbeitsmannes. Und die Siedenhundert hörten ein beglückendes Wort: "Ahr sehn um seinen Ande im Hof den kann der kielen der den des die hörten voll tiesser des die horten voll tiesser den der den der Verlauben der Verlauben Arbeitschen Arbeiterherzen seinen Glaube.

Und gur gleichen Stunde feimte dieser Maube in taufend anderen, einst leiberfüllten Herzen: das aber geischaf in den Herzen der Frauen und Mütter der Siebenhundert, denn diese Stunde brachte wieder Brot, erworben durch ehrlicher

Das war die Beburtsftunde des Blaubens.

Der aber wurde vertieft, als die Siebenhundert zum lesten Wale durch das Tor des Holes, ichriten und auf dem Börsenplag zu Frankfurt aus der Hand des Siotthalters ihr Arbeitsgerät empfingen. Und wieder wurde ihnen das Wort gelagt: "Hanged an!" Das Wort, auf das ein Millionenheer seit Jahren ge-wartet. Und sie, dies Siebenbundert, waren auserseben,

und dieser Marich der Siebenhundert sand ein ein ganzen Reich. Milliberall gündete der Geit der Exhiberender Arbeiter, rüttelle die Lauen auf, zeigte ihnen willen eines neuen Deutschland. Eines Deutschland, eines Miller eines Deutschland, einig in einem Kührer. Der Mille des Einen aber war es, der diese hundert aus dem differen Hof des Arbeitsamtes hinausglich in die wohre Freiheit. der sie alle wieder machte durch in die vohre Freiheit. der sie alle wieder machte durch folgen Menschen, der ihnen den Platz wieder gehört im Both.

Und diese Siebenhundert verstanden den m.

ihnen gebilihrt im Bolt.

Und Diese Siebenhundert verstanden den Auf des jarers und traten vor ihn hin den ulfer des Mainfills voll Glauben an ihn und sein Wert. Sie verstanden auch, als er in ihrer Sprache zu ihnen iprach: denn er deiner der ihren, er jühltte wie sie, er dachte wie sie. Er hard ihnen und gad ihnen den Beseht:

"Kanget an!"

Und sie wurden Zeugen des Augenblids, als sich der Führer, ihr Führer, das Zeigen gab zum "Tanget aber Kührer, ihr Führer, das Zeigen gab zum "Tanget and kreit, einer Arbeit, die das ganze deutsche Wolft ein follte. Und dieles Wolft erfand den Sind verfland den Sind verfland den Sind verfland den Gind die von das Wolften des Führers.

Das Wort "Fanget an!" wurde das Lolungswort eing ganzen Wostes, wurde das Zeigen des Sieges.

Und aus den Siebenhundert, die an jenem Morgen des der der Wolften der Verfland der Verfland und Gloden aus dem Hose Krantsurter Arbeitsamtes, wurden Zen den der Taujende, die das Wort aufgriffen, das ihne Augerufen wurde.

Das aber war das Werden des neuen Reiches

Das aber war das Werden des neuen Reiches "Fanget an!"

# veraebt Aufträge an Installateure!

So biele Inftallationen find erneuerungs. oder erweiterungsbedurftig, weisen Mangel auf ober bilden gar Gefahrenberbe. Sundertlaufende von Bolfsgenoffen wollen nügliche Arbeit leiften, ftatt weiter auf Unterftütung angewiesen gu fein. Gie haben ein Recht auf Arbeit, mahrend es beine Pflicht als Sausbefiger ober Unternehmer ift, die großen Sachwerte vor dem Berfall gu ichuten !

Die Reicheregierung bewilligt bis 31. Marg 1934 erhebliche Bufduffe, bie Branbfaffen und bie Berte ftellen Gelb gur Berfügung, langfriftige, teils ginslofe Rredite, fleinfte Monateraten werben bewilligt.

Die wieder ift der Zeitpunkt gur Mitarbeit fo gunftig! -Ausfunft geben bie ben Gleftro- und Gasgemeinschaften angehörenden Inftallateure fowie die Gleftrigitäts. und Gaswerte.

Belft den Arbeitslosen! Dergebt Auftrage! Zogert nicht! Saft an!

Elektro - Gas - Front Kuchessen Bemeinschaft für Arbeitsbeschaffung

Führer: Staatsrat Beinrich; Forderer: Sandwerfstammer; Induftrie. u. Sandels. er Raffel-Rühlhaufen; Sauptabteilung II ber Landesbauernichaft Rurbeffen

Sekt euch zum Eintopssonntag

mit allen Volksgenossen

an einen Tisch!

### 20 Jahre junger!

Rachdem ich seit Jahr gelitten habe, fühle nach Gebrauch von nach Gebrauch von Zinsfer Knoblanchsaft mit meine 73 Jahren um 20 Jahre jünge und werde Ihren Knoblauch last siets weiter empfehlen. 5. Becert. Bergfammen i Westf. 89129

Binffer - Knoblandsfaft mirt apetitanegend, reinigt Witt und Darm, schaft gelunde Säfte und beiset bei Arterien-vertaltung, zu hob. Bluddund, Mageir, Darm, Leber und Salensteiben, bei Affima, Jämorrhoiden, Whenmatis, mus, Schöwechiestörungen u-vorzeitigen Alterserscheinun-gen gute Dienste. Algebem hebt er das Allgemeinbefinden. Klassen



Flasche RM. 3. Berfuchsflaschen nur Mf. 1.— In Apo= theten u. Drogerien gu haben, beftimm bort, wo eine Patfung ausliegt.

Dr. Binffer & Co. 650 Deiträuter-Tees Leipzig (D49)

90000 Anerkennungen über Zinsfer Hausmittel (notariell beglaubigt).

### Kleinkaliber

### Schützenverein

Camtliche attiven Mitglieder erhalten hiermit ben Auftrag, sich am Sonntag vormittag 1/29 Uhr zwecks Teilnahme am **Ausbildungsfursns** eingufinder

Mitgliedebücher find mitzu-Bei Nichtvorhan= bringen. benfein find folde bei Raffenmart Diebel anguforbern

Der Bereinsführer

# Rirchensteuer.

Die 2. und legte Erhebung ber fur bas Rechnungsjahr 1933 gu entrichtenben Rirchenfteuern findet am Diens. tag, ben 6. bs. Dits., von 9-13 Uhr im Ratsteller ftatt. Diefer Termin ift unbebingt einzuhalten.

Die Rirchentaffe, Silmes.

Inserieren bringt Sewinn.

## Kleinkaliber-Schützenverein

### Spangenberg

Am Sonntag, den 4. Februar 1934 von Nachmittags 2 Uhr ab:

Ausschießen eines Kalbes in der Kegelbahn "HOTEL HEINZ".

Mitglieds- bezw. Versicherungsbücher sind mitzuführer

Abends von 71/2 Uhr ab:

### Tanz

im Saale Heinz.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, Hartmann, Vereinsführer

### Confilm-Theater Spangenben

Sonnabend u. Sonntag abend pünkilich 815 Uhr

Der Lebensweg einer kleinen Choristin Außerdem:

"Lötschen, ein Bergtal im Wallis". Hier herrscht Ordnung.

### UFA WOCHENSCHAU

Am 14. u. 15. Febr. Zweitaufführung

### Gründung eines Su.=Reitersturme

Der Führer municht, bag neben ber Fuß-Gul. all ber Reitersturm mariciert. In Spangenberg foll et Reiterschar gegrundet werben, die fich bem Delfungt Sturm angliedert.

Die Gründung erfolgt am Montag, ben 6. Februi abends 8 Uhr in ber Gastwirschaft Sch. Stohr Martiples Mue Pferdebefiger und Bauernfohne werden gu biefer Ba fammlung eingelaben.

3. 21. S. Rerfte.